



KONICA MINOLTA

*Di*MAGE G400



D Bedienungsanleitung

Lesen Sie bitte diese Anleitung, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.

- **Machen Sie Testaufnahmen**

Bevor Sie wichtige Aufnahmen (z. B. von geschäftlichen Ereignissen oder Hochzeiten) machen, sollten Sie sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei funktioniert.

- **Keine Garantie für Aufnahmeinhalt**

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass es bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern zu Problemen mit der Kamera oder Speicherkarte kommt, besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

- **Beachten Sie das Urheberrecht**

Die von Ihnen aufgenommenen Bilder sind lediglich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung von Bildern ohne Genehmigung des Urheberrechtsschutzgesetz verboten. Beachten Sie außerdem, dass bei bestimmten Veranstaltungen, Demonstrationen und Ausstellungen auch das Fotografieren für den persönlichen Gebrauch nicht erlaubt ist.

Vorsicht bei Dauerbetrieb der Kamera:

Bei Dauerbetrieb der Kamera kann das Gehäuse heiß werden. Dies bedeutet nicht, dass die Kamera defekt ist. Bei längerem Kontakt mit der Haut kann es jedoch zu Verbrennungen kommen. Seien Sie daher vorsichtig.

Hinweise zu Warenzeichen

- Windows 98, Windows 98SE, Windows XP, Windows 2000 Professional und Windows ME sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Apple, Macintosh, Mac OS, QuickTime und Power PC sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple Computer in den USA und in anderen Ländern.
- Die übrigen Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Vor Gebrauch (Fortsetzung)

- * Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen zur Erläuterung und können vom tatsächlichen Design Ihrer Kamera abweichen.
- * Digitale Abzüge erhalten Sie in einem Fotolabor (ausgenommen bestimmte Labore), z.B. einem traditionellen Fotofachbetrieb. Ausführlichere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fotolabor.

Vor Gebrauch	2
Sicherheitshinweise *Unbedingt befolgen	8

Vorbereitung

Erforderliches Zubehör	13
Bezeichnungen der Teile	16
Kameragehäuse	16
Bedienungstasten	18
Anbringen der Handschlaufe	19
Vorbereitung der Stromversorgung	20
Laden die Batterie (mitgeliefert)	20
Einlegen der Batterie (mitgeliefert)	21
Schließen Sie das Netzgerät an (separat erhältlich)	24
Einsetzen und Entnehmen von Karten	26
Ein-/Ausschalten der Stromversorgung	28
Einstellen von Menüsprache sowie Datum und Uhrzeit	29

Grundlegende Funktionen

Aufnahme	31
So wird die Kamera korrekt gehalten	31
Sucher und LED-Anzeige	31
Aufnahmemodus auswählen	32
Aufnahme mit dem LCD-Monitors	34
Aufnahme mit dem Sucher	40
Aufnahme mit Scharfeinstellspeicherung	41
Aufnahmen von Bewegungsbildern	42
Auswahl des Blitz-/Makroaufnahme-Modus	44
AUTO (Automatischer Blitz)	45
⚡ Aufhellblitz	45
⊛ Blitzsperre (Vorrangige Einstellung)	46
🌸 Makroaufnahme-Modus	46
Wiedergabe	47
Wiedergeben zuvor aufgenommener Bilder	47
Wiedergeben von Bewegungsbildsequenzen	50
Verwenden des PLAY-Menüs	51
Löschen unerwünschte Bilder	51

Fortgeschrittene Bedienfunktionen und Aufnahmen

Aufnahmemenü verwenden	54
Menü im Automatik-Modus verwenden	54
Farbeffekte ändern	56
Bildserien	57
Auswählen der Bildgröße	58
Festlegen der Speicherpriorität	60
Verwenden des Selbstauslösers	61
Menü im Szenenwahl-Modus verwenden	62
Den richtigen Modus für Ihre Aufnahme wählen	64
Menü im Video/Ton-Modus verwenden	66
Verwenden von Nachaufnahmen	68
Erstellen von Ton-Memos	70
Einstellen der Belichtungskorrektur	71
Einstellen des Weißabgleichs	72
Menü im Manuell-Modus verwenden	74
Bilder im Programm-Modus aufnehmen.	76
Bilder im Blenden-Modus aufnehmen.	78
Aufnehmen von Bildern im manuellen Belichtungsmodus ...	79
Auto-Aufnahmereihe-Funktion verwenden	81
Ändern der Empfindlichkeit (ISO)	82
Aufnehmen von Bildern mit Fixfokus	82
Custom-Funktion einstellen	83
Einstellen der Blitzintensität	84
Farbsättigung einstellen	85
Kontrast einstellen	85
Schärfe einstellen	86
Farbe einstellen	87
Umschalten auf Langzeitbelichtung	88

Fortgeschrittene Wiedergabe

Wiedergabe	89
Anzeigen mehrerer Seiten (Index-Wiedergabe)	89
Wiedergeben von Vergrößerungen (Digitalzoom)	90
Verwenden der Schnellwiedergabe-Funktion	90
Wiedergabe des Tons von Nachaufnahme-Bildern	91

Wiedergeben von Ton-Memos	91
Verwenden des PLAY-Menüs	92
Kopieren und Verschieben von Bildern	94
Auswählen von Bildern für den Druck (DPOF) und Aufheben der Auswahl	97
Festlegen bzw. Aufheben der Schutzeinstellung für wichtige Bilder	101
Reduzieren der Bildgröße (Komprimierung)	104
Anzeigen einer Diaschau	105

Kamera-Einstellungen

Verwenden des SET-UP-Menüs	106
Formatieren einer Speicherkarte	108
LCD-Monitor-Einstellungen festlegen	110
KURZUEBERSICHT einstellen	111
Bildinformationen verbergen	111
Betriebsmodus des LCD-Monitors ändern	111
Einschalten der blauen LED verhindern	111
Einstellen der Helligkeit und Farbe des LCD-Monitors	112
Aufnahmemodus-Einstellungen festlegen	113
Bilder mit Rote-Augen-Reduktion aufnehmen	114
Verwenden des Digitalzooms	114
Dateinummer rücksetzen	115
Ändern der Belichtungsmessung	115
Ändern des Entfernungsmessungs- (AE) Modus	116
Ton-Einstellungen ändern	117
Basis-Setup der Kamera ausführen	118
Einstellen von Datum und Uhrzeit	119
Ändern der Sprache	119
Einstellen der automatischen Stromabschaltung	119
Custom-Einstellungen vornehmen	120
Vorgabewerte wiederherstellen	120

Anschließen der Kamera an den PC

Anschließen der Kamera an den PC	121
Betriebsumgebung	121
Anschließen der Kamera über ein USB-Kabel	122

Installieren der Software und Herunterladen von Bildern ...	123
Installieren der USB-Treibersoftware	123
Herunterladen von Bildern	125
Installation und Einsatz von QuickTime (nur Windows) ...	127
Installation der PDF-Bedienungsanleitungen	128
Adobe® Acrobat™ Reader	128

Sonstige Funktionen

Benutzung der Kamera im Ausland	129
Pflege und Lagerung	130
Fehlersuche	131
Technische Daten	133

Bei der Entwicklung dieses Produktes stand die Sicherheit im Vordergrund; bitte lesen Sie jedoch unbedingt die Hinweise bei den folgenden Symbolen, Warn- und Vorsichtszeichen durch, um den korrekten Gebrauch dieses Produktes zu gewährleisten.

Die bei den folgenden Warn- und Vorsichtszeichen stehenden Hinweise haben den Zweck, Verletzungen des Benutzers und anderer Personen sowie Sachschäden zu verhüten.

Definitionen der Hinweiszeichen

Die folgenden Zeichen kennzeichnen den Grad der Gefahr oder Beschädigung, der auftreten kann, wenn die Hinweise missachtet oder missbraucht werden.



Warnung

Dieses Zeichen weist darauf hin, dass Missbrauch schwere Verletzungen oder sogar Tod zur Folge haben kann.



Vorsicht

Dieses Zeichen weist darauf hin, dass Missbrauch Verletzungen oder Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

Die folgenden Zeichen kennzeichnen zu beachtende Hinweise.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass bei der Durchführung Vorsicht geboten ist.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass die Handlung verboten ist.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass der Hinweis unbedingt befolgt werden muss.

Warnung



Brechen Sie in den folgenden Fällen sofort die Benutzung des Produktes ab. Nehmen Sie die Batterien aus der Kamera heraus, und trennen Sie das Netzgerät ab. Ziehen Sie bei Verwendung des Netzgerätes den Netzstecker von der Netzsteckdose ab.

Fragen Sie Ihren Händler um Rat.

Fortgesetzter Gebrauch des Produktes kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.

- Wenn Sie etwas Ungewöhnliches, wie Rauch oder einen anormalen Geruch, feststellen, oder wenn die Kamera sehr heiß wird.
- Wenn Flüssigkeit in die Kamera gelangt.
- Wenn Fremdkörper in die Kamera gelangen.



Unterlassen Sie eigenmächtiges Zerlegen, Modifizieren oder Reparieren der Kamera.

Es könnte sonst zu einem Brand und/oder elektrischen Schlag kommen.

Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur oder einer Überprüfung der Innenteile an Ihren Händler.



Lassen Sie die Kamera nicht nass werden.

Es kann zu einem Brand, elektrischen Schlag und/oder einer Funktionsstörung der Kamera kommen, falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in die Kamera gelangen.



Lassen Sie die Kamera nicht fallen, und führen Sie keine Metallgegenstände oder brennbaren Objekte in die Kamera ein.

Es kann zu einem Brand, elektrischen Schlag und/oder einer Funktionsstörung der Kamera kommen, falls Metallgegenstände usw. in die Kamera gelangen.



Benutzen Sie die Kamera nicht beim Fahren.

Es könnte sonst zu einem Verkehrsunfall kommen.

Wenn Sie die Kamera beim Gehen benutzen, beachten Sie den Straßenzustand, die Umgebung usw.



Benutzen Sie die Kamera nicht auf instabilem Boden.

Besonders bei Stürzen aus großer Höhe besteht schwere Verletzungs- oder sogar Lebensgefahr.

Warnung



Richten Sie den Sucher nicht direkt auf die Sonne.
Es besteht sonst die Gefahr des Verlustes oder der Beeinträchtigung der Sehkraft.



Berühren Sie keine Metallteile der Kamera während eines Gewitters.
Es besteht Lebensgefahr, falls die Kamera von einem Blitz getroffen wird.



Verwenden Sie keine anderen Netzgeräte als die vorgeschriebenen.
Es kann zu einem Brand kommen, falls ein anderes Netzgerät als das vorgeschriebene verwendet wird.



Unterlassen Sie das Zerlegen, Kurzschließen, Beschichten (Löten usw.), Erwärmen, Druckausüben (mit einem Nagel usw.) oder Wegwerfen der Batterie ins Feuer. Achten Sie außerdem darauf, dass keine Metallgegenstände (Drähte, Halsketten usw.) mit den Batterien in Berührung kommen.
Es könnte sonst zu Auslaufen, Erwärmung, Brand und Beschädigung kommen.

Vorsicht



Richten Sie das Objektiv nicht direkt auf die Sonne oder eine starke Lichtquelle.
Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung der Innenteile durch die gebündelten Lichtstrahlen kommen. Der Gebrauch der Kamera unter solchen Bedingungen kann Kurzschlüsse und Isolierungsschäden verursachen und zu Überhitzen und/oder einem Brand führen.



Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger am Batterie-/Kartenfachdeckel klemmen.
Anderenfalls könnte es zu Verletzungen kommen.



Wenn Sie die Kamera in einem Flugzeug benutzen, befolgen Sie die Anweisungen der Fluggesellschaft.
Die von der Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können die Instrumente im Cockpit des Flugzeugs beeinflussen.



Lösen Sie den Blitz nicht in Augennähe aus.
Es könnte sonst zu Augenverletzungen kommen.

Vorsicht



Wischen Sie vor der Aufnahme die Blitzoberfläche ab, und achten Sie darauf, dass Sie den Blitz nicht verdecken. Wenn die Blitzoberfläche verschmutzt oder während der Aufnahme verdeckt ist, kann sich die Beschaffenheit oder Farbe der Blitzoberfläche aufgrund der hohen Blitztemperatur verändern.



Legen Sie die Batterien korrekt ein. Bei falscher Ausrichtung der Polaritäten können sich die Batterien erwärmen, auslaufen oder beschädigt werden und möglicherweise Hautreizungen und/oder Verletzungen verursachen.



Verwenden Sie keine mit Öl oder Schweiß verschmierten Batterien. Wischen Sie die verschmutzten Pole vor Gebrauch mit einem trockenen Tuch ab.



Trennen Sie das Netzgerät vor der Pflege der Kamera aus Sicherheitsgründen ab.



Lassen Sie die Kamera nicht an folgenden Orten liegen:

- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder in einem Auto usw., wo die Temperatur stark ansteigen kann. Es könnte sonst zu einem Brand und/oder einer Beschädigung der Kamera kommen.
- In Reichweite von Kindern. Die Handschlaufe kann bei Umhängen um den Hals eines Kindes Erstickungen verursachen, oder Teile, wie die Batterien, die Speicherkarte usw. können verschluckt werden.
- Instabile Unterlagen, wie ein wackliger Tisch oder eine schräge Fläche. Falls die Kamera auf den Kopf oder andere Körperteile einer Person fällt, kann es nicht nur zu Verletzungen, sondern auch zu Funktionsstörungen der Kamera kommen.
- Orte, die Farbruß, Dampf, hoher Feuchtigkeit, Staub oder Vibrationen ausgesetzt sind. Falls Staub oder Flüssigkeit in die Kamera eindringt oder die Innenteile durch starke Vibrationen beschädigt werden, kann es zu Überhitzung, Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.

Vorsicht



Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen.



Setzen Sie die Kamera keiner Gewaltnwendung aus. Die Kamera könnte sonst beschädigt werden und Verletzungen verursachen.



Drehen Sie die Kamera nicht, um sie an einem Stativ zu befestigen.

Falls die Batterien auslaufen

- Falls Batterieflüssigkeit ausläuft und mit Händen oder Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser ab.
- Falls Batterieflüssigkeit in die Augen gelangt, kann es zum Verlust des Sehvermögens kommen. Vermeiden Sie in solchen Fällen das Reiben der Augen. Spülen Sie die Augen sofort mit Wasser aus, und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Hinweise zum LCD-Monitor

- Aufgrund der Eigenschaften von Flüssigkristallen kann die Helligkeit des LCD-Monitors bei Temperaturschwankungen usw. ungleichmäßig erscheinen.
- Der LCD-Monitor wurde unter Anwendung von Präzisions-Techniken entwickelt und besitzt eine überragende Schärfe und Bildqualität. Wegen der Besonderheit von Flüssigkristallen können jedoch dunkle oder ständig leuchtende Pixel auf dem Monitor vorhanden sein, was jedoch keine Störung der Kamera darstellt.
- Sollte der LCD-Monitor aus irgendeinem Grund beschädigt werden, lassen Sie Vorsicht walten, um Verletzungen durch Glassplitter usw. zu vermeiden. Achten Sie außerdem darauf, dass die Kristallflüssigkeit nicht mit der Haut in Berührung kommt oder in Augen oder Mund gelangt.

Überprüfen Sie den Verpackungsinhalt

Das folgende Zubehör sollte im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten sein; stellen Sie nach dem Öffnen sicher, dass der Verpackungsinhalt vollständig ist. Sollte dies wider Erwarten nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an die zuständige Verkaufsstelle.

- 1) Lithiumionenbatterie NP-600
- 2) Batterieladegerät BC-600
- 3) USB-Kabel USB-810
- 4) DiMAGE Viewer CD-ROM
- 5) Bedienungsanleitungen CD-ROM
- 6) Handschlaufe NS-DG130
- 7) Kurzanleitung
- 8) Garantiekarte
- 9) SD-Speicherkarte

Für dieses Produkt sind folgende Arten der Stromversorgung möglich:**1) Lithiumionenbatterie (mitgeliefert oder separat gekauft)**

- Verwenden Sie die Batterie und das Batterieladegerät entsprechend dieser Benutzeranleitung.
- Sie können die Batterie nicht in der Kamera aufladen.
- Schützen Sie beim Entsorgen wiederaufladbarer Batterien die Umwelt, indem Sie sie zum Recycling in die Verkaufsstelle zurückbringen.
- Die Anzahl der Bilder, die Sie aufnehmen können, hängt von den Einsatzbedingungen und der Leistung der wieder aufladbaren Batterien ab.

* Auf Seite 22 finden Sie Informationen zur Batterielaufzeit.

2) Haushaltssteckdose

- Schließen Sie das entsprechende Netzgerät AC-9 an (separat erhältlich).

Sonderzubehör

- Netzgerät AC-9
- Lithiumionenbatterie NP-600
- Kameratasche CS-DG700

Kompatible Speichermedien

Zusätzlich zu der SD-Speicherkarte, die mit Ihrer Kamera geliefert wurde, können Sie die folgenden Speicherkarten verwenden, die Sie im Handel bekommen.

- SD-Speicherkarte
- Multi-Media-Karte
- Memory Stick

Hinweise zur SD-Speicherkarte/Multi-Media-Karte/Memory Stick

Vorsicht

SD-Speicherkarten, Multi-Media-Karten und Memory Stick werden unter Verwendung von Präzisions-Elektronikkomponenten hergestellt. Unterlassen Sie folgendes, um eine Funktionsstörung oder Beschädigung zu vermeiden.

- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte mit den Händen oder mit Metallgegenständen. Es kann sonst zu einer Beschädigung der Teile durch statische Elektrizität kommen. Bevor Sie eine SD-Speicherkarte, Multi-Media-Karte oder Memory Stick anfassen, sollten Sie die in Ihrem Körper angesammelte statische Elektrizität durch Berühren eines geerdeten Metallgegenstands usw. ableiten.
- Unterlassen Sie Biegen, Fallenlassen oder übermäßige Druckausübung.
- Vermeiden Sie Hitze, Flüssigkeiten und direktes Sonnenlicht bei Gebrauch und Lagerung.
- Unterlassen Sie das Öffnen des Batterie-/Kartenfachdeckels oder das Entnehmen der SD-Speicherkarte/Multi-Media-Karte/Memory Stick während des Datenlese- oder -schreibvorgangs.
- Unterlassen Sie Zerlegen oder Modifizieren.



* Das SD-Logo ist ein Warenzeichen.

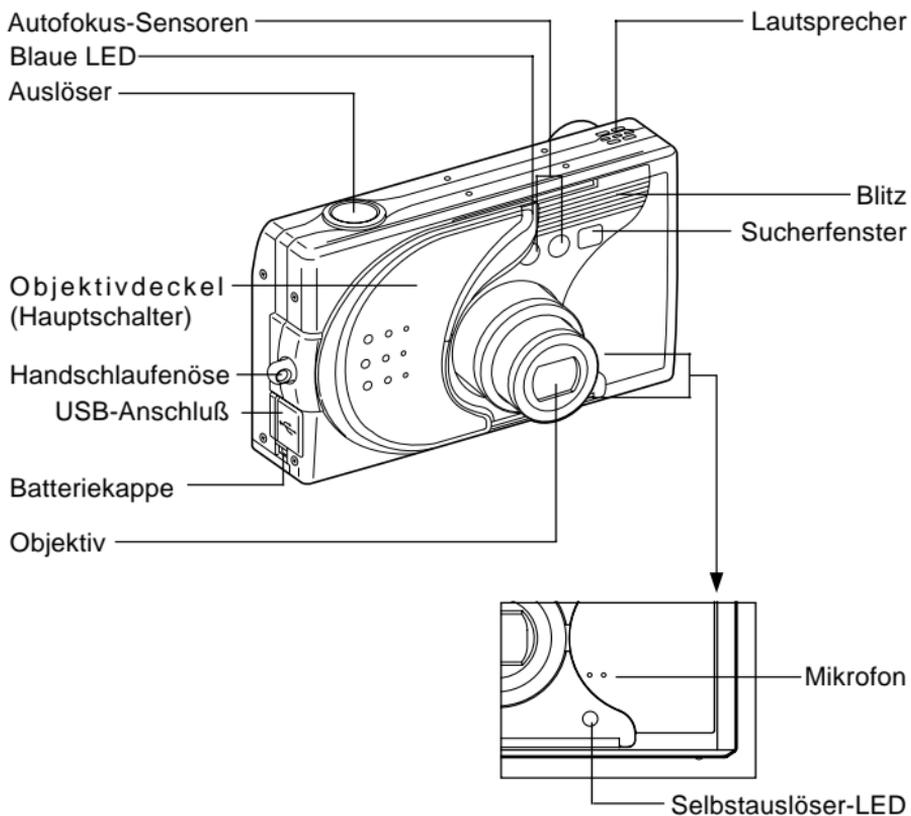
* Memory Stick und  sind Warenzeichen von Sony.

Wichtig

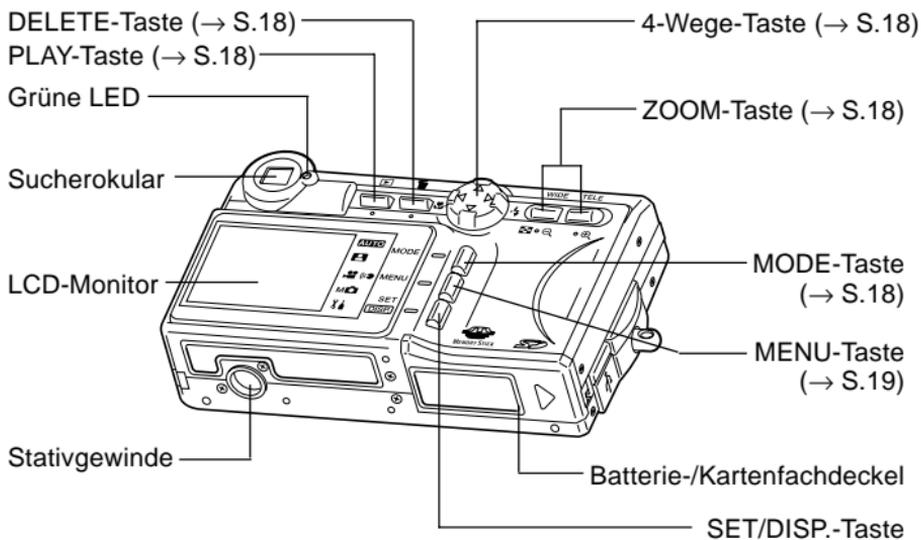
- Daten können manchmal durch Störungen oder Beschädigung verloren gehen. Konica Minolta übernimmt jedoch keinerlei Verantwortung im Falle eines solchen Datenverlustes.
- Machen Sie stets Sicherungskopien von wichtigen Daten.
- Wenn Sie eine SD-Speicherkarte/Multi-Media-Karte/Memory Stick in einem PC verwenden, unterlassen Sie eine Änderung der Attribute (Schreibschutz usw.) der Dateien (Bilddaten) auf der Karte. Anderenfalls können Kameraoperationen, wie z.B. Löschen von Bildern, nicht korrekt durchgeführt werden.
- Unterlassen Sie bei Verwendung eines PCs das Ändern der Datei- oder Verzeichnisnamen der auf einer SD-Speicherkarte/Multi-Media-Karte/Memory Stick gespeicherten Bilddaten oder das Speichern von anderen Dateien außer den mit dieser Kamera aufgenommenen Bildern. Bilder, die verändert oder neu hinzugefügt wurden, werden einerseits nicht von der Kamera wiedergegeben und können andererseits auch Funktionsstörungen der Kamera verursachen.
- Formatieren Sie SD-Speicherkarten/Multi-Media-Karten/Memory Stick immer mit dieser Kamera. Eine mit einem PC formatierte Karte funktioniert eventuell nicht einwandfrei.
- Die SD-Speicherkarte und Memory Stick besitzen einen Schreibschutzschalter.
Wird dieser Schalter nach unten geschoben, können keine Daten auf die Karte geschrieben werden, so dass die auf der Karte gespeicherten Bilder usw. geschützt werden.
Bitte beachten Sie, dass keine Bilder aufgenommen oder gelöscht werden können, wenn der Schreibschutz aktiviert ist.
- Bei Verwendung einer Karte mit großer Kapazität können Überprüfungs- und Löschvorgänge längere Zeit beanspruchen.
- Bei Verwendung einer Multi-Media-Karte kann die Reaktionszeit während der Aufnahme und Wiedergabe im Vergleich zur SD-Speicherkarte länger sein. Dies ist jedoch auf die Spezifikation der Multi-Media-Karte zurückzuführen und stellt keine Störung dar.

Bezeichnungen der Teile

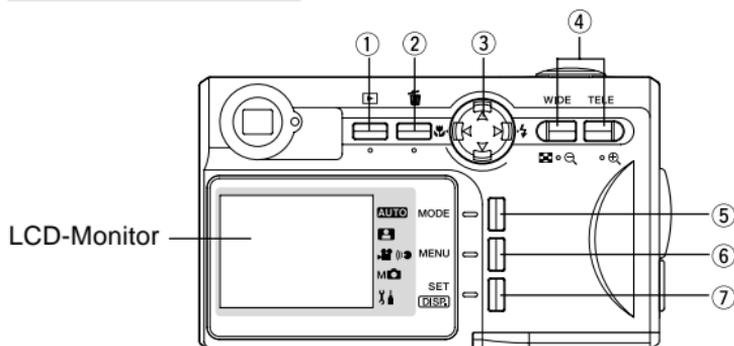
Kameragehäuse



Bezeichnungen der Teile (Fortsetzung)



Bedienungstasten



- ① **PLAY-Taste (▶)**
Zur Wiedergabe von Fotos oder Einstellung des PLAY-Menüs. Bei der Verwendung dieser Taste spielt es keine Rolle, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet ist (S.28).
- ② **DELETE-Taste (🗑)**
Zum Löschen unerwünschter Fotos.
- ③ **4-Weg-Taste (◀▶▲▼)**
Verwenden Sie die Tasten ◀, ▶, ▲, und ▼, um Menüelemente, Bilder usw. auszuwählen. Mithilfe dieser Tasten können Sie folgende Aufgaben durchführen:
 - Auswählen des Aufnahmemodus
 - Auswählen von Menüs
 - Auswählen von Bildern
 - Verschieben eines Bildes in einer vergrößerten Anzeige
 - Verschlusszeit- und Blenden-Einstellungen
- ④ **ZOOM-Taste**
Mit dieser Taste steuern Sie den optischen und Digitalzoom sowie die Index-Wiedergabe.
- ⑤ **MODE-Taste**
Mit dieser Taste wählen Sie den Aufnahme- oder den Setup-Modus.

⑥ MENU-Taste

Zeigt den Menübildschirm an.

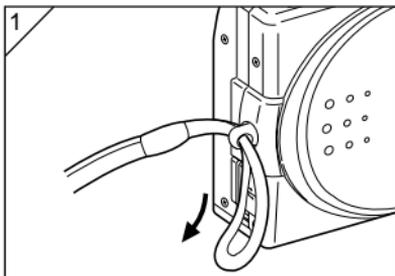
Sie können diese Taste auch verwenden, um Menüeinstellungen abzubrechen.

⑦ SET/DISP.-Taste

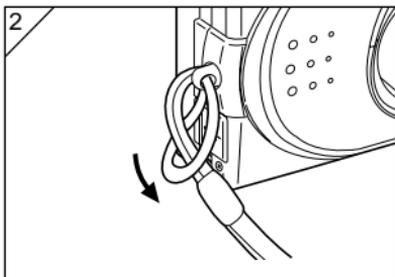
Bestätigt die gewählten Menüoptionen (legt diese fest).

Sie können diese Taste auch zum Ein- und Ausschalten des LCD-Monitors sowie zum Zeigen / Verbergen von Bildinformationen verwenden.

Anbringen der Handschlaufe



1. Schieben Sie die kurze Schleife der Handschlaufe durch die Schlaufenöse.



2. Führen Sie das andere Ende der Handschlaufe durch die von der Schlaufenöse abstehende kurze Schleife.



Warnung:

Wenn Sie die Kamera mit angebrachter Handschlaufe benutzen, achten Sie darauf, dass sie nicht um den Hals von Personen gelegt wird. Hängen Sie die Kamera auf keinen Fall um den Hals von kleinen Kindern und Säuglingen. Es besteht Erstickungsgefahr, falls sich die Handschlaufe um den Hals zuzieht.

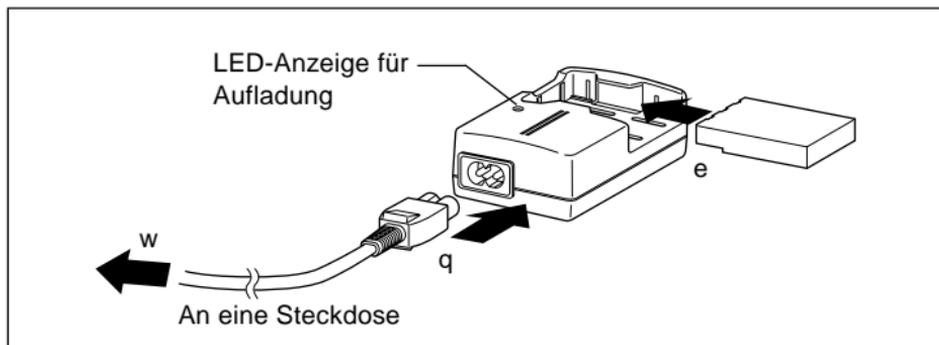


- Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen, achten Sie darauf, dass sie nicht versehentlich irgendwo anstößt.
- Beim Anbringen der Handschlaufe besteht die Gefahr, dass die Kamera fallen gelassen und beschädigt wird. Legen Sie daher die Kamera auf eine feste Unterlage, bevor Sie die Handschlaufe anbringen.

Vorbereitung der Stromversorgung

Laden die Batterie (mitgeliefert)

- Laden Sie die Batterie auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden und wenn der LCD-Monitor „LEERE BATTERIE“ anzeigt.

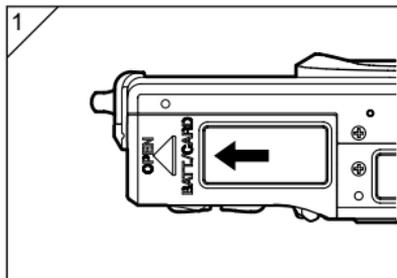


1. Verbinden Sie das Stromkabel mit dem Ladegerät.
2. Stecken Sie das Kabel in eine Netzsteckdose mit Wechselstrom.
3. Legen Sie die Batteriepack in das Ladegerät ein.
 - Während des Aufladens der Batterie ist die LED-Anzeige rot; ist die Batterie vollständig aufgeladen, wird ein grünes Licht angezeigt.
4. Entfernen Sie nach dem Aufladen die Batteriepack aus dem Ladegerät, und ziehen Sie das Stromkabel aus der Netzsteckdose und dem Ladegerät.
 - Die Umgebungstemperatur während des Aufladens der Batterie sollte zwischen 0 °C und 40 °C betragen.
 - Die Aufladezeit hängt von der Umgebungstemperatur und dem Zustand der Batteriepack ab.
 - Bevor Sie neue Batteriepack oder Batteriepack, die längere Zeit nicht verwendet wurden, einsetzen, sollten Sie sicherstellen, dass diese vollständig aufgeladen sind.
 - Wenn eine Batterie das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht, kann Sie nur kurzzeitig verwendet werden, selbst wenn sie vollständig aufgeladen ist. Ersetzen Sie sie in diesem Fall durch eine neue Batterie (separat erhältlich, Lithiumionenbatterie NP-600).
 - Während des Aufladevorgangs können sich das Ladegerät und die Batterie erhitzen; dies ist normal.
 - Sind die Kontaktstellen der Batterie verschmutzt, kann das Batteriepack nicht vollständig aufgeladen werden bzw. die Aufladezeit ist länger. Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen, trockenen Tuch.

Vorbereitung der Stromversorgung (Fortsetzung)

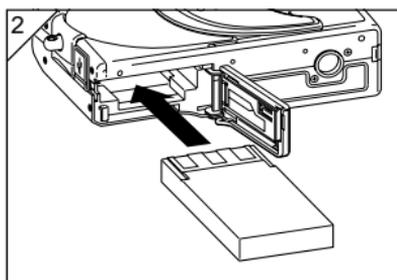
Einlegen der Batterie (mitgeliefert)

- Vor dem Einlegen oder Auswechseln der Batterienpack sollten Sie sicherstellen, dass die Kamera ausgeschaltet ist (S. 28), dass der LCD-Monitor nicht leuchtet und dass alle Schalter ausgeschaltet sind.



1. Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel durch Verschieben in Pfeilrichtung.

 Wechseln Sie die Batterie nicht mit nassen Händen aus, da sonst die Gefahr eines elektrischen Schocks besteht.



2. Legen Sie die Batterie so ein, dass die Kontakte in die Kamera zeigen. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingelegt wurde, und schließen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.

Vergewissern Sie sich, dass die Batteriepack in die richtige Richtung zeigt. Wurde die Batteriepack nicht korrekt eingelegt, besteht Verletzungs- oder Verschmutzungsgefahr; außerdem kann die Kamera durch Lecks und/oder Hitze beschädigt werden.

● Batteriespannungsanzeige

Lässt die Leistung der Batterie nach, zeigt die Batteriespannungsanzeige die Restspannung folgendermaßen an:

(Restspannung wird auf dem LCD-Monitor in zwei Stufen angezeigt)

1.  Vollständig aufgeladen

2.  Spannung nachlassend; Batterie auswechseln (oder aufladen)

Vorbereitung der Stromversorgung (Fortsetzung)

Hinweise zur Batterielaufzeit (Referenz)

Bildanzahl		Dauerwiedergabe
LCD-Monitor ein	LCD-Monitor aus	
Ca. 185	Ca. 330	Ca. 200 Minuten

- * Unsere Testbedingungen: Normale Feuchtigkeit und Temperatur; 50% Blitzintensität; Aufnahmen in 30-Sekunden-Intervallen; eine Zoomfahrt in eine Richtung; 2272 x 1704 Pixel.
- * Die Batterielaufzeit hängt von der Umgebung, dem Aufnahmemodus und den Aufnahmebedingungen ab.
- * Die obigen Werte dienen nur als Anhaltspunkte und können nicht garantiert werden.
- * Strom wird auch unter den folgenden Bedingungen verbraucht, selbst wenn nicht aufgenommen wird, so dass sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder verringert.
 - Wiederholte Scharfeinstellvorgänge durch halbes Drücken des Auslösers.
 - Wiederholte Zoomoperationen.
 - Häufiger Gebrauch des LCD-Monitors im Wiedergabemodus.
 - Während der Kommunikation mit dem PC.

Warnung

- Bei längerem Dauerbetrieb der Kamera können die Batterien heiß werden. Berührung der Batterien kann zu Verbrennungen führen.
- Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel nicht, während die Kamera auf die Karte zugreift oder Bilder verarbeitet (S. 36).
- Verwenden Sie zum Wiederaufladen der Batterie (NP-600) kein beliebiges Ladegerät, sondern nur das im Lieferumfang der Kamera enthaltene Modell (BC-600). Außerdem sollte mit diesem Ladegerät (BC-600) nur unsere spezielle Batterie (NP-600) aufgeladen werden.
- Bewahren Sie die Batterie nicht an Orten auf, an denen die Temperatur 60°C übersteigen kann, z. B. im Auto, in der Sonne oder in der Nähe eines Heizkörpers.
- Schützen Sie die Batterie vor Feuchtigkeit, Aufprall oder starken Erschütterungen.

Bitte bringen Sie die leere Lithiumbatterie zum Recycling.

- Dieses Produkt verwendet eine Lithiumbatterie.
- Die Batterie ist wiederverwertbar und eine wertvolle Ressource.
- Beim Recyceln von verbrauchten Batterien oder von Batterien, die aus einem gebrauchten Produkt entfernt wurden, sollten Sie zum Schutz vor Kurzschlüssen, bei denen Rauch und Feuer entstehen können, die Kontakte mit Klebeband isolieren oder die Batterie in einer Plastiktüte verpacken, bevor Sie sie zur Verkaufsstelle zurückbringen. Händler, die an einem Recycling-Programm teilnehmen, stellen meist Recycling-Boxen für wiederverwertbare Batterien auf.

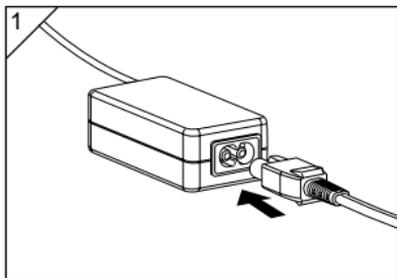
Vorsicht beim Recyceln

- ⊗ Lösen Sie keinen Kurzschluss an der Batterie aus. Dies kann Feuer oder elektrischen Schock verursachen.
- ⊗ Ziehen Sie nicht die äußere Hülle (Isolierhülle, Schutzschicht usw.) ab. Dies kann dazu führen, dass die Batterie ausläuft, heiß wird, Feuer fängt oder explodiert.
- ⊗ Nehmen Sie die Batterie nicht auseinander. Dies kann dazu führen, dass diese ausläuft, heiß wird, Feuer fängt oder explodiert.

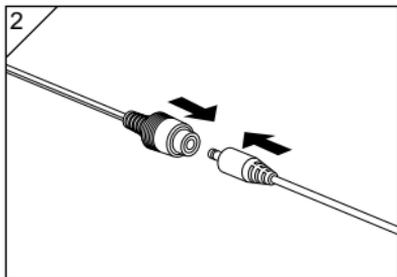
Vorbereitung der Stromversorgung (Fortsetzung)

Schließen Sie das Netzgerät an (separat erhältlich)

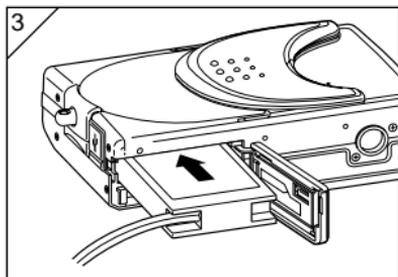
- Zur Schonung der Batterie empfiehlt sich die Verwendung des angegebenen Netzgeräts (separat erhältlich, Netzgerät AC-9) bei der Aufnahme, Wiedergabe und Datenübertragung (USB-Verbindung).
- Verwenden Sie ausschließlich das für Ihre Kamera angegebene Netzgerät (separat erhältlich), da bei Verwendung anderer Geräte die Gefahr eines Defekts, Feuers oder elektrischen Schocks besteht.
- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, der LCD-Monitor nicht leuchtet und die Stromzufuhr unterbrochen ist.
- Schließen Sie das Netzgerät wie beschrieben an, nachdem Sie den Abschnitt „Sicherheitshinweise“ (S. 8-12) in dieser Anleitung sowie die das Netzgerät betreffenden Warnungen gelesen haben.



1. Verbinden Sie das Netzgerät mit dem Stromkabel, und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.



2. Verbinden Sie den Verbindungsstecker des Batterieadapters mit dem Netzgerätstecker.

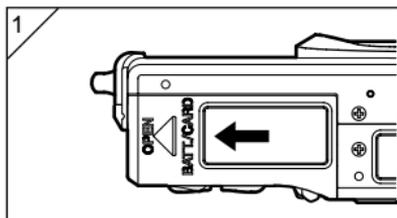


- Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel, und entfernen Sie dann die Batteriekappe. Stecken Sie den Batterieadapter in das Batteriefach, und schließen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.
 - Wenn Sie die Kamera nicht mehr verwenden, schalten Sie die Stromversorgung ab, und ziehen Sie den Verbindungsstecker für den Batteriestecker aus dem Netzgerät.
- ⚠ Berühren Sie das Netzgerät niemals mit nassen Händen. Dies könnte einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

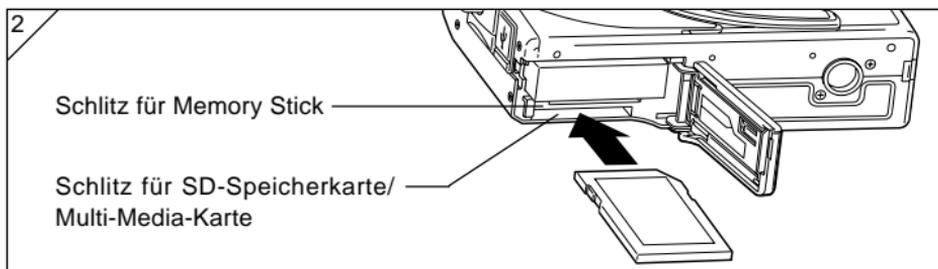
Einsetzen und Entnehmen von Karten

- Verwenden Sie die mitgelieferte Speicherkarte oder eine im Handel erhältliche Speicherkarte. Falls Sie eine Aftermarket-Karte verwenden möchten, stehen die folgenden Modelle zur Auswahl: SD-Speicherkarte, Multi-Media-Karte, Memory Stick. (Alle drei werden im Folgenden als „Karte“ bezeichnet.)
- Schalten Sie zunächst den Hauptschalter aus (indem Sie den Objektivdeckel schließen), vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor ausgeschaltet ist, und schalten Sie den Strom ab. Ist der Strom eingeschaltet, kann es zur Beschädigung der Karte oder Kamera kommen.

Einsetzen einer Karte

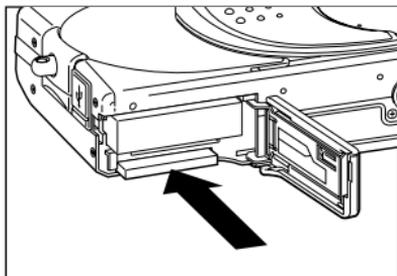


1. Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.



2. Halten Sie Kamera und Karte so, dass die Kamera und das Kartenetikett nach oben zeigen, und schieben Sie die Karte mit dem der abgestumpften Ecke voran in den Schlitz, bis sie einrastet.
 - Vergewissern Sie sich, dass die richtige Seite der Karte nach oben zeigt. Wird die Karte mit Gewalt verkehrt herum eingeführt, kann dies eine Beschädigung des Anschlussteils zur Folge haben.
 - Die Kamera verfügt über zwei Kartenschlitze. Eine SD-Speicherkarte oder Multi-Media-Karte wird in den an der Kamerarückseite befindlichen Schlitz geschoben, während ein Memory Stick in den Schlitz vorne an der Kamera gesteckt wird.
3. Schließen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.

Entfernen von Karten



1. Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.
2. Durch vorsichtiges Hineindrücken der Karte wird die Verriegelung gelöst, und die Karte wird ein Stück weit ausgegeben. Ziehen Sie die Karte vorsichtig heraus.
3. Schließen Sie erneut den Batterie-/Kartenfachdeckel.

Warnung! Sie sollten Karten nur einsetzen oder entnehmen, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Strom abgeschaltet ist. Dies können Sie daran sehen, dass die Sucher-LED nicht leuchtet. Während auf die Karte zugegriffen oder ein Bild verarbeitet wird, wird „KOPIEREN...“ im LCD-Monitor angezeigt und die grüne LED leuchtet auf.

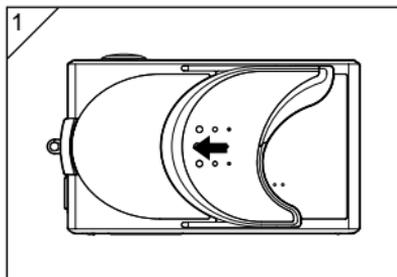
Falls Sie die Batterie- / Kartenabdeckung öffnen, während die grüne LED leuchtet, kann dies die Verarbeitung unterbrechen oder verhindern.

Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel NICHT, wenn die grüne LED noch leuchtet.

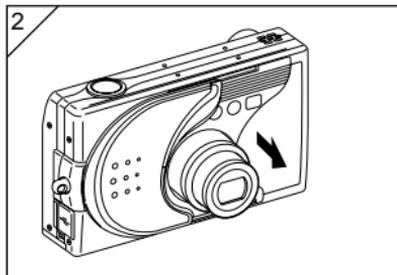
- Darüber hinaus können zwei Karten eingesetzt und gleichzeitig verwendet werden, z. B. eine SD-Speicherkarte (oder Multi-Media-Karte) und ein Memory Stick.

Wenn 2 Karten gleichzeitig eingelegt sind, wird auf die zuerst verwendete Karte als erstes aufgezeichnet. Diese Priorität kann in den Menüeinstellungen (S. 60) geändert werden.

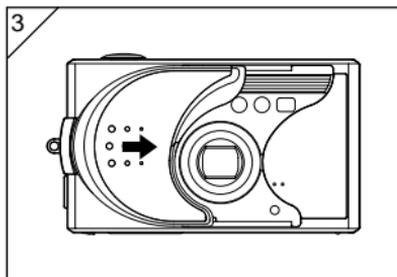
Ein-/Ausschalten der Stromversorgung



1. Schieben Sie den Objektivdeckel (Hauptschalter) vorsichtig in Richtung des Pfeils, bis er sich nicht weiter bewegen lässt.



2. Befindet sich das Objektiv in Aufnahme position (Weitwinkelposition), wird der Strom eingeschaltet.
 - Ist der Strom eingeschaltet, können Sie Aufnahmen machen, und die LCD-Anzeige leuchtet auf.



3. Um den Strom auszuschalten, schieben Sie den Objektivdeckel ein wenig in die durch den Pfeil angezeigte Richtung. Der Strom wird ausgeschaltet und das Objektiv eingefahren. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass das Objektiv vollständig eingefahren wurde, können Sie den Objektivdeckel schließen.

Einstellen von Menüsprache sowie Datum und Uhrzeit

- Bei der ersten Verwendung der Kamera wird automatisch ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie Datum, Uhrzeit und Sprache einstellen können. Um diese Einstellungen vorzunehmen, führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch.
- Achten Sie darauf, entweder das Netzteil (separat erhältlich) anzuschließen oder sich zu vergewissern, dass genügend Batterieleistung zur Verfügung steht.



1. Schalten Sie den Strom ein, indem Sie den Objektivdeckel öffnen oder die  PLAY-Taste drücken.
Der Bildschirm zur Sprachauswahl wird automatisch auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wählen Sie durch Drücken von ▼ oder ▲, die gewünschte Sprache, und betätigen Sie anschließend die SET/DISP.-Taste.



2. Sie werden aufgefordert, die Sprachauswahl zu bestätigen; drücken Sie zur Bestätigung von „JA“ die SET/DISP.-Taste.
 - Wenn Sie durch Drücken von ► „NEIN“ auswählen und anschließend die SET/DISP.-Taste drücken, wird die aktuelle Einstellung überschrieben, und Sie kehren zum Anfangsbildschirm zurück.



- * Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben, wird der Bildschirm „DATUM UND UHRZEIT“ angezeigt.
3. Die Position „JAHR“ ist ausgewählt. Drücken Sie ◀ oder ▶ zur Auswahl der Jahreszahl.

Das Datum kann bis zum 31. Dezember 2050 eingestellt werden.



4. (1) Nachdem Sie die Jahreszahl ausgewählt haben, drücken Sie ▼, um zur Position „MONAT“ zu wechseln.
(2) Verwenden Sie ◀ oder ▶, um den Monat auszuwählen (siehe Seite 29, Schritt 3).

- Indem Sie die oben beschriebenen Schritte (1) und (2) wiederholen, können Sie Datum und Uhrzeit sowie das Datumsformat einstellen.
- Drei verschiedene Datumsformate stehen zur Verfügung: JJ/MM/TT, TT/MM/JJ und MM/TT/JJ.
- Durch Drücken von ▲ können Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren und Änderungen vornehmen.



5. Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die SET/DISP.-Taste.

6. Bitte beachten Sie...

- Nach Einschalten des Stroms durch Betätigung des Hauptschalters (d. h. durch Öffnen des Objektivdeckels) können Sie Aufnahmen machen, sobald das Objektiv vollständig ausgefahren ist.
- Wenn die Einstellungen nach dem Drücken der  PLAY-Taste vorgenommen wurden, zeigt der LCD-Monitor Wiedergabebilder an. Ein Sicherungskondensator sorgt dafür, dass Datum und Uhrzeit erhalten bleiben.
- * Die interne Uhr wird durch eine Back-Up-Batterie abgesichert. Ohne Batterie in der Kamera bleiben die Informationen ca. 24 Stunden lang erhalten. Wird die Batterie für längere Zeit entfernt, müssen die Informationen u. U. neu eingestellt werden (S. 119).
- * Nachdem Datum und Uhrzeit neu eingestellt wurden, sollte die Batterie mindestens drei Stunden lang nicht aus der Kamera genommen werden. Ist die Back-Up-Batterie nicht vollständig aufgeladen, gehen die Einstellungen verloren.

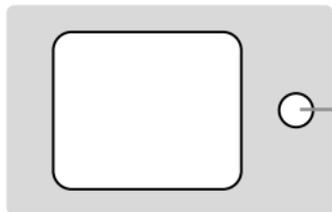
So wird die Kamera korrekt gehalten



- Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest, und stützen Sie die Ellbogen zur Stabilisierung am Körper ab.
- Bei Hochformataufnahmen halten Sie die Kamera so, dass der Blitz nach oben zeigt.

Achten Sie darauf, dass nicht Ihre Finger, Ihr Haar oder die Handschlaufe das Objektiv, den Blitz oder die Autofokus-Fenster verdecken.

Sucher und LED-Anzeige



Sucher-LED
Grüne LED

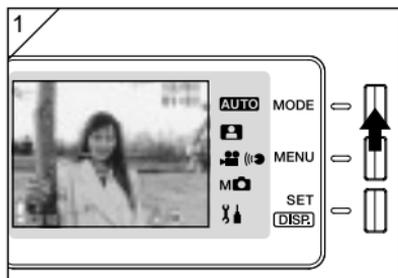
● LED-Anzeige im Sucher

Im Folgenden wird die Bedeutung der LED-Anzeige erläutert:

- Grüne LED: (Leuchtet) Kamera ist aufnahmebereit,
Blitz wird aufgeladen; Karte wird formatiert
USB-Kabel wird angeschlossen, Kartenzugriff
(Blinkt) Warnung: Autofokus (AF) nicht verfügbar,
Warnung: Verwacklungsgefahr,
Systemfehler; Karte verfügt nicht über genügend Speicherplatz, ist fehlerhaft oder nicht formatiert;
Batterie nicht ausreichend
- Im Makrofoto-Modus (S. 46) empfiehlt sich die Verwendung des LCD-Monitors bei der Bildkomposition (S. 34). Der Grund hierfür ist, dass das Bild, das Sie im Sucher sehen, u. U. geringfügig von dem Bild abweichen kann, das die Kamera aufzeichnet.

Aufnahmemodus auswählen

- Eine Reihe von Aufnahmemodi steht zur Verfügung, so dass Sie den Aufnahmemodus wählen können, der am besten zum Motiv und zu den Aufnahmebedingungen passt.



1. Öffnen Sie den Objektivdeckel und schalten Sie die Kamera ein, so dass Ihr Motiv auf dem LCD-Monitor erscheint. Drücken Sie dann die MODE-Taste.



2. Verwenden Sie die ▲ oder die ▼ Taste, um die Aufnahmemodus-Symbole anzeigen zu lassen und den gewünschten Modus zu wählen.
3. Sobald Sie einen Modus gewählt haben, drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen. Die Kamera schaltet dann auf Aufnahmebereitschaft zurück.

● Verfügbare Modi

- **AUTO** Automatischer
Dieser Modus wird für die meisten Schnappschüsse verwendet und überlässt der Kamera die Auswahl der meisten Einstellungen, wenn Sie Fotos aufnehmen. (S. 34)
- Szenenwahl
In diesem Modus wählen Sie lediglich einen zur Aufnahme passenden Modus aus und überlassen der Kamera den Rest. (S. 62)
- Video / Ton
Hiermit können Sie Videos mit Ton aufnehmen. (S. 42)
- **M** Manuell
Manuell-Modus können Sie Feineinstellungen an den Kamera-Einstellungen vornehmen, um den exakt richtigen Effekt zu erreichen. (S. 74)
Die Standardeinstellung ist „Programmmodus“. (S. 76)

- Setup

Indem Sie verschiedene Optionen im SET UP-Menü einstellen, können Sie die Kamera-Einstellungen anpassen, um sich die Bedienung noch einfacher zu machen. (S. 106)

- Wählen Sie die Kamera-Einstellungen, die am besten zur jeweiligen Aufnahmeumgebung passen, ehe Sie Bilder aufnehmen. Auf Seite 33 finden Sie weitere Informationen zu den Funktionen, die in den einzelnen Modi verfügbar sind.

● **Verfügbare Funktionen nach Modus (Menü-abhängig)**

1. Automatischer (S. 54)

- Farbe (S.56)
- Bildserie (S.57)
- Bildgröße (S.58)
- Speicherpriorität (S.60)
- Selbstauslöser (S.61)

2. Szenenwahl (S. 62)

- Szene (S.64)
- Bildserie (S.57)
- Bildgröße (S.58)
- Speicherpriorität (S.60)
- Selbstauslöser (S.61)

3. Video/Ton (S.66)

- Nachaufnahmen (S.68)
- Aufgezeichnete Nachrichten (S.70)
- Belichtungskorrektur (S.71)
- Weißabgleich (S.72)
- Speicherpriorität (S.60)
- Selbstauslöser (S.61)

4. Manuell (S.74)

- Programm (S.76)
- Blende (S.78)
- Manuell (S.79)
- Bildserie & Aufnahmereihe (S.81)
- Bildgröße (S.58)
- Speicherpriorität (S.60)
- Selbstauslöser (S.61)
- Farbe (S.56)
- Belichtungskorrektur (S.71)
- Weißabgleich (S.72)
- ISO (S.82)
- Fixfokus (S.82)
- Custom (S.83)

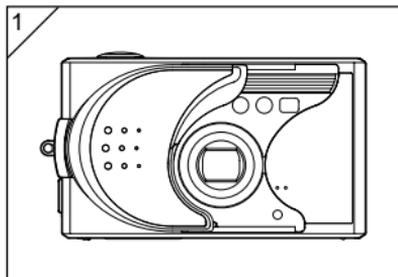
5. Setup (S.106)

- Formatieren (S.108)
- DISPLAY (S.110)
- Fotografie-Einstellungen (S.113)
- Ton (S.117)
- Basis-Setup (S.118)

- Auf den in Klammern angegebenen Seiten finden Sie Weiteres zur Auswahl von Menüoptionen und detaillierte Informationen dazu.

Aufnahme mit dem LCD-Monitors

- Dieser Abschnitt erklärt das grundlegende Vorgehen zum Aufnehmen von Fotos mit Hilfe des automatischen.
- Wir empfehlen, einen frisch geladenen Ersatzakku (separat unter der Modellnummer NP-600 erhältlich) vorzubereiten oder das Netzteil (separat unter der Modellnummer AC-9 erhältlich) zu verwenden.



1. Durch Öffnen des Objektivdeckels wird der Strom eingeschaltet.

- Ist die Oberfläche des Objektivs verschmutzt, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch vorsichtig ab.



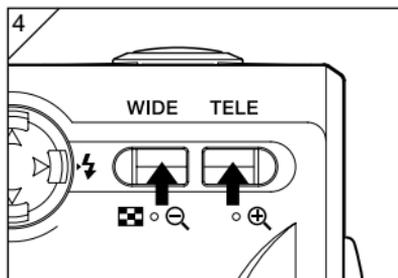
2. Der LCD-Monitor leuchtet auf und zeigt das Objektivbild (das durch das Kameraobjektiv gesehene Bild).

- Datums- und Zeitanzeige verschwinden nach etwa 5 Sekunden.



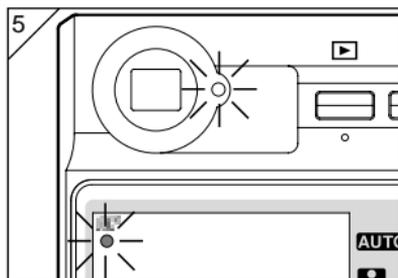
3. Setzen Sie den Aufnahmemodus zu „AUTOMATISCH“. (S.32)

- Vergewissern Sie sich, dass das Aufnahmemodussymbol (L) die Einstellung **AUTO** anzeigt.



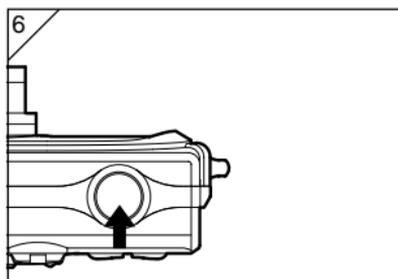
4. Arrangieren Sie Ihre Aufnahme mit Hilfe des LCD-Monitors und verwenden Sie die Zoom-Tasten, um Ihr Motiv in der passenden Größe aufzunehmen. Achten Sie auch darauf, dass die Autofokus-Markierung auf das Motiv gerichtet ist, auf das Sie scharfstellen möchten.

- Mit der TELE-Zoomtaste (Telestellung) können Sie das Motiv vergrößern und mit der WIDE-Taste (Weitwinkelstellung) verkleinern.
- Befindet sich das scharfzustellende Motiv nicht in der Mitte des Bildschirms, verwenden Sie die Funktion zur „Scharfeinstellspeicherung“ (S. 41).



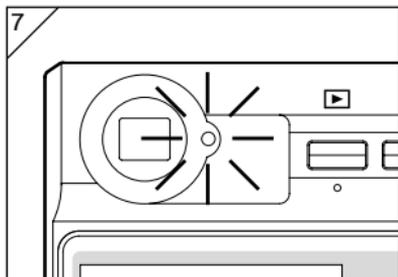
5. Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, eine grüne LED leuchtet im Sucher und im LCD-Monitor auf und zeigt an, dass Fokus und Belichtung gespeichert wurden.

- Das **AF**-Symbol erscheint ebenfalls.
- Bei Problemen mit der Scharfeinstellung blinkt die grüne LED (siehe Seite 37).



6. Nehmen Sie das Bild auf, indem Sie den Auslöser ganz herunter drücken. Ein Signalton gibt an, dass die Aufnahme erfolgt ist und das „Bild auf der Karte“ aufgezeichnet wird.

- Wenn Sie den Verschluss-Signalton in den Signalton-Einstellungen (S. 117) auf „AUS“ eingestellt haben, gibt die Kamera keinen Signalton aus, wenn Sie den Auslöser drücken.



7. Die grüne Sucher-LED leuchtet, während die Daten auf die Karte geschrieben werden. Die Aufnahme ist beendet, wenn die grüne LED erlischt.

- Nachdem alle Daten auf die Karte geschrieben wurde, wird wieder das Objektivbild angezeigt.
- Während die Karte Bilddaten verarbeitet, stehen die Betriebsfunktionen der Kamera nicht zur Verfügung.

⊘ Öffnen Sie die Batterie- / Kartenabdeckung nicht, wenn die grüne LED leuchtet.

8. Schließen Sie nach Abschluss des Aufnahmeprozesses den Objektivdeckel, und schalten Sie den Strom ab.

Normale Aufnahmeabstände bei Tageslicht

Brennweite	Aufnahmeabstand
Weitwinkel*	0,5 m bis ∞
Tele photo**	0,8 m bis ∞

* Entspricht 34 mm bei Umrechnung auf 35 mm-Kleinbildfilm

**Entspricht 102 mm bei Umrechnung auf 35 mm-Kleinbildfilm

- Wenn Sie näher an ein Motiv herangehen möchten, als der Standard-Aufnahmeabstand vorsieht, verwenden Sie den Makroaufnahme-Modus (S. 44, 46).

● Grüne LED blinkt, während Sie den Auslöser halb herunterdrücken...

Dies könnte darauf hinweisen, dass das Motiv nicht scharfgestellt werden kann und/oder zu dunkel ist. Ergreifen Sie in diesem Fall eine der folgenden Maßnahmen:

- Achten Sie darauf, sich nicht zu nahe am Motiv zu befinden, richten Sie die Autofokus-Markierung dann auf Ihr Motiv. (Auf Seite 36 finden Sie Informationen zu Aufnahmeentfernungen.)
- Ist das Motiv zu dunkel (z. B. eine Person im Schatten), verwenden Sie den Blitz (S. 44-46).
- Stellen Sie Schärfe und Belichtung anhand eines anderen Motivs ein. Nachdem die Einstellungen für ein Motiv mit derselben Entfernung und Helligkeit gespeichert wurden, können Sie Ihre Aufnahme machen (S. 41).

● Automatische Stromabschaltung

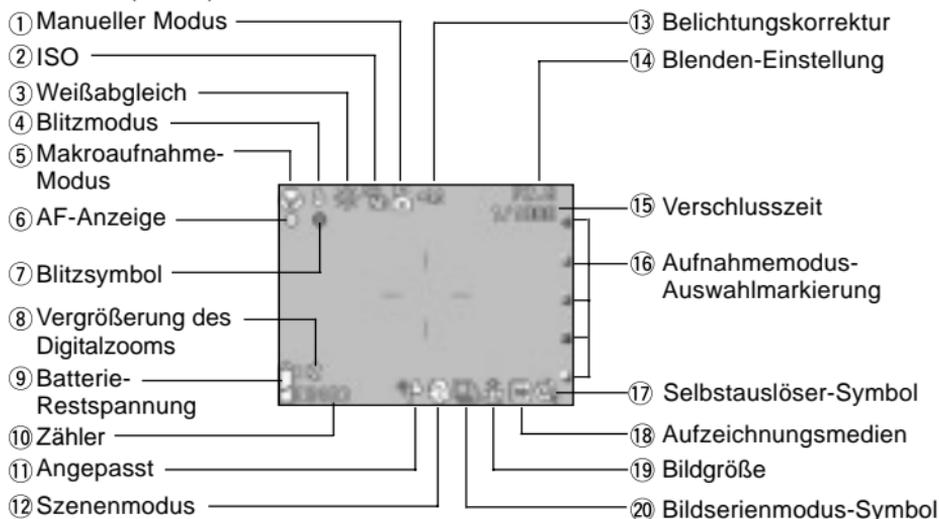
Wenn der Strom eingeschaltet und der Objektivdeckel geöffnet ist, die Kamera jedoch eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wird, wird die Funktion zur automatischen Stromabschaltung (Pause-Status) aktiviert, und der Strom wird abgeschaltet (das Objektiv wird eingefahren).

- Wenn Sie eine Aufnahme gemacht haben und in nächster Zeit keine weitere Aufnahmen machen möchten, sollten Sie den Objektivdeckel schließen.
- Die Standardeinstellung für die automatische Stromabschaltung beträgt drei Minuten. Diese Einstellung kann im SET-UP-Menü geändert werden (S. 119).
- Die Funktion zur automatischen Stromabschaltung wird auch dann aktiviert, wenn ein Netzgerät verwendet wird.
- Beim Anschluss des USB-Kabels (S. 122) wird die automatische Stromabschaltung außer Kraft gesetzt.

Bildanzeige

Bei einer Aufnahme mithilfe des LCD-Monitors werden das Bild sowie die folgenden Informationen angezeigt:

- Sie können die Kamera so einstellen, dass keine Informationen angezeigt werden (S.111).



- Die Markierungen neben den nachstehenden Punkten zeigen entweder den Modus an, in welchem der entsprechende Punkt gesetzt werden kann, oder dass der Punkt angezeigt wird, wenn dieser Modus gewählt wird.

AUTO: Automatischer, **👤**: Szenenwahl, **👤👤**: Video, **M📷**: Manuell

① Manueller Modus **M📷**

Wenn sich die Kamera im Manuellen Modus befindet, wird der gewählte Aufnahmemodus angezeigt. Auf den Seiten 74 - 79 finden Sie Informationen zur Auswahl des Aufnahmemodus.

② ISO **M📷**

Wird angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit festgelegt wurde. Auf S. 82 finden Sie Informationen zum Festlegen der Empfindlichkeit.

③ Weißabgleich **👤👤**, **M📷**

Das Symbol für den Weißabgleich wird angezeigt. Informationen zur Auswahl des Weißabgleichs finden Sie auf der Seite 72.

④ Blitzmodus **AUTO**, **👤**, **M📷**

Zeigt den gewählten Blitzmodus. Auf den Seiten 44 - 46 sowie 114 finden Sie Informationen zur Einstellung des Blitzmodus.

⑤ Makroaufnahme-Modus **AUTO**, **👤**, **👤👤**, **M📷**

1) Wird angezeigt, wenn der Makroaufnahme-Modus (S. 46) eingestellt ist.

Wenn der Makroaufnahme-Modus nicht eingestellt ist, erscheint das **AF**-Symbol, wenn der Auslöser halb hinabgedrückt wird und die Aufnahme wird scharfgestellt.

2) Fixfokus **M📷**

Wenn der Fixfokus-Modus (S. 82) eingestellt ist, so wird der gewählte Aufnahmeabstand angezeigt.

Aufnahme (Fortsetzung)

- ⑥ AF-Anzeige **AUTO**, , , 
- 1) Erscheint, wenn der Auslöser halb hinabgedrückt und die Aufnahme scharfgestellt wird. Das Symbol blinkt, wenn das Bild unscharf ist.
- 2) Schärfenspeicherung **M** 
Das **AF**-Symbol erscheint, wenn die Schärfenspeicherungsfunktion (S. 77) benutzt wird.

- ⑦ Blitzsymbol **AUTO**, , 
- 1) Erscheint, wenn der Blitz verwendet wird.
- 2) Belichtungsspeicherung **M** 
Das **AE**-Symbol erscheint, wenn die Belichtungsspeicherungsfunktion (S. 77) benutzt wird.

- ⑧ Vergrößerung des Digitalzooms **AUTO**, , 
- Wird bei Verwendung des Digitalzooms angezeigt (S. 114).

- ⑨ Batterie-Restspannung **AUTO**, , , 
- Bei Verwendung der Batterie wird die Restspannung in zwei Stufen angezeigt (S. 21).

- ⑩ Zähler **AUTO**, , 
- 1) Zeigt die Anzahl der verbleibenden Bilder an, die aufgenommen werden können.
- 2) Kartenspeicherplatz-Anzeige 
Zeigt bei der Aufnahme von Videos den restlichen Speicherplatz auf der Karte an.

- ⑪ Angepasst **M** 
- Wird angezeigt, wenn die Anpassungsfunktion (S. 83) verwendet wird.

- ⑫ Szenenmodus /Farbanzeige **AUTO**, **M** 
- 1) Zeigt den Aufnahmemodus an, wenn der Szenenmodus (S. 64) gewählt ist.
- 2) Zeigt das gewählte Farbsymbol, wenn der Farbmodus (S. 56) festgelegt ist.

- ⑬ Belichtungskorrektur , **M** 
- Der Korrekturwert wird angezeigt. Informationen zur Einstellung der Belichtung finden Sie auf den Seiten 71 und 77.

- ⑭ Blenden-Einstellung **M** 
- 1) Wenn der Programmmodus (S. 76) eingestellt ist, so werden die Blenden-Einstellungen angezeigt, wenn der Auslöser halb hinabgedrückt wird. Wenn Blende (S. 78) oder Manueller Modus (S. 79) festgelegt sind, so wird die Blenden-Einstellung permanent angezeigt.
- 2) Datums- und Zeitanzeige **AUTO**, , 
Aufnahmedatum und -zeit werden für etwa 5 Sekunden angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

- ⑮ Verschlusszeit **M** 
- Wenn der Programmmodus (S. 76) eingestellt ist, so wird die Verschlusszeit angezeigt, wenn der Auslöser halb hinabgedrückt wird. Wenn der Manuelle Modus (S. 79) eingestellt ist, so wird die Verschlusszeit permanent angezeigt.

- ⑯ Aufnahmemodus-Auswahlmarkierung **AUTO**, , , 
- Der gewählte Aufnahmemodus wird neben der Markierung am LCD-Monitor angezeigt.

- ⑰ Selbstauslöser-Symbol **AUTO**, , , 
- Wird angezeigt, wenn der Selbstauslöser-Modus (S. 61) eingestellt ist.

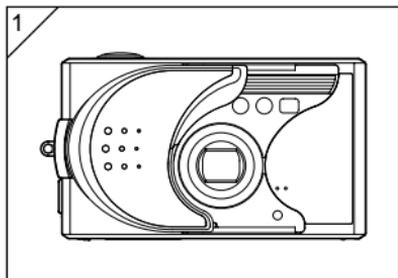
- ⑱ Aufzeichnungsmedien **AUTO**, , , 
- Zeigt den Medientyp an.
- SD-Speicherkarte oder Multi-Media-Karte : SD*
 - Memory Stick : MS
 - Interner Speicher : IN
- * Auch bei Verwendung einer Multi-Media-Karte wird als Medientyp „SD“ angezeigt.

- ⑲ Bildgröße **AUTO**, , 
- 1) Zeigt die Größe des aufzunehmenden Bildes an.
- 2) Bei Aufnahme von Bewegtbildern wird  angezeigt.

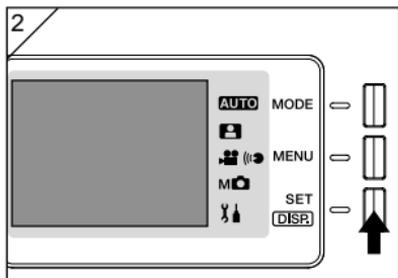
- ⑳ Bildserienmodus-Symbol **AUTO**, , 
- Wird angezeigt, wenn Bildserien oder Aufnahmereihen eingestellt sind. Auf den Seiten 57 und 81 finden Sie Informationen über das Einstellen von Bildserien und Aufnahmereihen. (Aufnahmereihen sind nur im **M** -Modus möglich.) 39

Aufnahme mit dem Sucher

- Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Sucher der Kamera verwenden, um Bilder aufzunehmen. Die Benutzung des Suchers verbraucht weniger Batterieleistung als die Aufnahme mit Hilfe des LCD-Monitors.



1. Öffnen Sie den Objektivdeckel und schalten Sie die Kamera ein.



2. Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um den LCD-Monitor auszuschalten.
3. Schauen Sie durch den Sucher und arrangieren Sie die Aufnahme so, dass das gewünschte Motiv in der Bildmitte erscheint. Schießen Sie dann die Aufnahme.

- Wenn Sie Bilder mit Hilfe des Suchers aufnehmen, wird kein Autofokus-Symbol angezeigt. Achten Sie darauf, dass Ihr Motiv in der Bildmitte liegt.
- Die Aufnahme des Bildes geschieht wie unter „Aufnahme mit dem LCD-Monitor“ beschrieben. (S. 34 - 36)
- Das Speichern der Daten auf die Karte ist beendet, wenn die grüne Sucher-LED erlischt.

Aufnahme mit Scharfeinstellspeicherung

- Wenn sich das scharfzustellende Motiv nicht in der Mitte des Bildschirms befindet, können Sie den Modus zur Speicherung der Scharfeinstellung verwenden.



1. Richten Sie die Autofokus-Markierung am Motiv aus, und drücken Sie den Auslöser halb herunter. Die grüne LED leuchtet auf, und die Scharfeinstellung wird gespeichert.

- Wenn Sie Bilder mit Hilfe des Suchers aufnehmen, wird kein Autofokus-Symbol angezeigt. Achten Sie darauf, dass Ihr Motiv in der Bildmitte liegt.

- Gleichzeitig mit der Scharfeinstellung wird auch die Belichtung gespeichert.
- Wenn Sie den Finger vom halb heruntergedrückten Auslöser nehmen, wird die gespeicherte Scharfeinstellung gelöscht, und Sie können den Vorgang wiederholen.



2. Passen Sie die Bildkomposition an, während Sie den Auslöser halb heruntergedrückt halten, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

- Achten Sie darauf, dass sich während der Neugestaltung der Bildkomposition der Aufnahmeabstand nicht verändert. Wenn sich der Abstand verändert, müssen Sie das Verfahren wiederholen.

● Bei folgenden Motiven kann die Scharfeinstellung Probleme verursachen:

- Motive ohne Kontraste (Helligkeitsunterschiede), z. B. der Himmel, eine weiße Wand, eine Motorhaube
- Motive mit ausschließlich horizontalen Linien und ohne Oberflächenstruktur
- Sich schnell bewegende Motive
- Schwach beleuchtete Motive (an einem dunklen Ort)
- Motive bei starkem Gegenlicht oder reflektiertem Licht
- Motive bei flimmerndem Licht, z. B. Neonlicht

Nehmen Sie in diesen Situationen das Bild auf, nachdem Sie eine Ihrem Bild entsprechende Entfernung und Helligkeit gespeichert haben.

Aufnahmen von Bewegtbildern

- Sie können Videos mit Ton aufnehmen. Ihre Kamera nimmt Videos mit einer Auflösung von 320×240 Bildpunkten (Pixeln) auf.
- Während der Aufnahme von Bewegtbildern bleibt der LCD-Monitor eingeschaltet. Der LCD-Monitor wird auch durch Drücken der SET/DISP.-Taste nicht ausgeschaltet. Verfolgen Sie die Aufnahme von Bewegtbildern auf dem LCD-Monitor.



1. Öffnen Sie die Objektivabdeckung und schalten Sie die Kamera ein – wenn das Objektivbild erscheint, drücken Sie die MODE-Taste.



2. Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste, um „VIDEO / TON“ auszuwählen, drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.



3. Der Video-Bildschirm erscheint – und Sie können mit der Aufnahme beginnen.
- Durch Drücken der MODE-Taste deaktivieren Sie die Einstellung und kehren zum Bildschirm aus Schritt 2 zurück.

4



4. Wenn Sie den Auslöser betätigen, beginnt die Bewegtbildaufnahme.

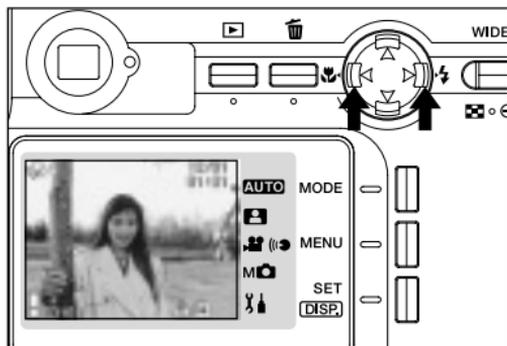
- Es ist nicht erforderlich, den Auslöser gedrückt zu halten.
- Wenn die Zeit abgelaufen ist, beendet die Kamera die Aufnahme automatisch. Möchten Sie die Aufnahme vor Ablauf der Zeit beenden, drücken Sie erneut auf den Auslöser.
- Die verbrauchte Zeit wird rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Auf Seite 50 finden Sie Informationen um Abspielen von Videos.

Hinweis: 1) Wenn Sie ein Video aufnehmen, wird auch der Ton mit aufgezeichnet – also geben Sie Acht, dass Sie nicht das Mikrofon an der Vorderseite der Kamera z. B. mit den Fingern abdecken.

- 2) Nach Betätigung des Auslösers zur Bewegtbildaufnahme kann der optische Zoom nicht mehr verwendet werden.
- 3) Der Digitalzoom ist ebenfalls nicht funktionsfähig.
- 4) Während einer Bewegtbildaufnahme wird über das eingebaute Mikrofon der Ton aufgezeichnet. Die Aufnahme von Bewegtbildern ohne Ton ist nicht möglich.

Auswahl des Blitz-/Makroaufnahme-Modus

- Sie können Blitz- und Makroaufnahme-Modus passend zum Motiv einstellen.
- Nach Auswahl eines Modus (mit Ausnahme des Selbstauslösers) können Sie mehrere Aufnahmen in diesem Modus vornehmen. Es empfiehlt sich, nach der Aufnahme den AUTO-Modus wiederherzustellen (keine Anzeige).
- Wenn Sie die Kamera ausschalten, wird auch der Makrofoto-Modus aufgehoben und die Kamera wechselt automatisch in den AUTO-Aufnahmemodus zurück (keine Anzeige). Die Blitzmodus-Einstellung bleibt jedoch erhalten, selbst wenn die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wird.



1. Schalten Sie die Kamera ein, so dass der LCD-Monitor aufleuchtet.
2. Wenn Sie ◀ oder ▶ drücken, erscheint das gewünschte Modussymbol im LCD-Monitor.

Das Drücken der Taste ▶ ermöglicht Ihnen die Auswahl der folgenden Modi:

- 1) AUTO (Automatischer Blitz) (S. 45)
- 2) ⚡ Aufhellblitz (S. 45)
- 3) 🚫 Blitzsperre (Vorrangige Einstellung) (S. 46)

- Über die Taste ▶ haben Sie Zugriff auf die Liste der Modussymbole; durch Betätigen dieser Taste wird ein Symbol nach dem anderen aufgerufen.

Das Drücken der Taste ◀ ermöglicht Ihnen die Auswahl der folgenden Modi:

- 1) AUTO -Aufnahmemodus (keine Anzeige) (S. 45)
- 2) 🌸 Makroaufnahme-Modus (S. 46)

- Über die Taste ◀ haben Sie Zugriff auf die Liste der Modussymbole; durch Betätigen dieser Taste wird ein Symbol nach dem anderen aufgerufen.

Ändern des Blitzmodus

AUTO (Automatischer Blitz)

- Dies ist der normale Modus. Beim Einschalten der Kamera ist AUTO (Automatischer Blitz) eingestellt. Auf dem LCD-Monitor wird kein Symbol angezeigt.
 - Der Blitz wird bei unzureichenden Lichtverhältnissen automatisch ausgelöst. Wenn der Blitz für eine Aufnahme eingesetzt wird, erscheint das -Symbol auf dem LCD-Monitor und die rote LED leuchtet auf, wenn Sie den Auslöser halb hinabdrücken.
 - Die grüne Sucher-LED leuchtet nach dem Blitzen auf und zeigt an, dass der Blitz nachgeladen wird. Der Auslöser funktioniert erst dann wieder, wenn der Blitz geladen ist.
- Tele. Beachten Sie, dass das Bild aufgrund von Kamerabewegungen verwackeln kann.
- Wenn Sie Menschen mit Blitz fotografieren, sollten Sie die Funktion zur Verringerung roter Augen verwenden. (S.114)

Aufnahmeabstände bei Blitzlicht (entspricht ISO AUTO)

Brennweite	Aufnahmeabstand
Weitwinkel*	0,5 m bis 2,3 m
Tele photo**	0,8 m bis 1,3 m

* Entspricht 34 mm bei Umrechnung auf 35 mm-Kleinbildfilm

**Entspricht 102 mm bei Umrechnung auf 35 mm-Kleinbildfilm

- Befindet sich der Aufnahmeabstand nicht in dem oben angegebenen Bereich, kann das Bild überbelichtet (bei zu geringem Abstand zwischen Kamera und Motiv) oder unterbelichtet (bei zu großem Abstand zwischen Kamera und Motiv) erscheinen. Es empfiehlt sich, die Aufnahme auf dem LCD-Monitor zu überprüfen.
- Die oben angegebenen Aufnahmeabstände gelten nicht für den Makroaufnahme-Modus.

Aufhellblitz

- Verwenden Sie diesen Modus, wenn sich das Gesicht der zu fotografierenden Person im Schatten befindet oder wenn die Aufnahme bei Gegenlicht erfolgen soll.
- Unabhängig von der Helligkeit der Umgebung wird dieser Blitz immer ausgelöst.

Blitzsperre (Vorrangige Einstellung)

- Verwenden Sie diesen Modus an Orten, an denen Blitzaufnahmen verboten sind, oder für Nachtaufnahmen bzw. Aufnahmen bei Raumbelichtung.
- Der Blitz wird auch bei unzureichender Beleuchtung nicht ausgelöst.
 - Verwenden Sie ein Stativ, um ein Verwackeln der Aufnahme aufgrund der längeren Verschlusszeit zu verhindern.
 - Falls die grüne LED blinkt, wenn Sie den Auslöser halb hinabdrücken, warnen Sie dies davor, dass die Beleuchtung unzureichend ist und die Aufnahme unterbelichtet wird.

Nahaufnahmen

Makroaufnahme-Modus

- Dieser Modus eignet sich, wenn Sie näher an das Motiv herangehen möchten.
- Ist der Abstand zwischen Kamera und Motiv sehr gering, kann eine Diskrepanz zwischen dem Bild im Sucher und dem tatsächlichen Aufnahmebereich bestehen. Es wird empfohlen, den LCD-Monitor zu verwenden.
- Wenn Sie ein Bild mit den TELE-Zoomtaste vollständig vergrößern und dann die ◀-Taste drücken, wechselt die Kamera in den Tele-Makro-Modus, so dass Sie Ihr Motiv noch weiter vergrößern können.
 - Verwenden Sie bei Nahaufnahmen ein Stativ, um ein Verwackeln der Aufnahme aufgrund der längeren Verschlusszeit zu verhindern.
 - Wenn Sie den Blitz sehr nahe am Motiv einsetzen, erscheint das Bild möglicherweise zu hell. Informationen zu Abständen bei Blitzaufnahmen finden Sie auf Seite 45.

Aufnahmeabstände für Makroaufnahmen

	Brennweite	Aufnahmeabstand
 Makrofoto-Modus (normal)	Weitwinkel	5 cm bis ∞
	Tele photo	0.5 m bis ∞
 Tele-Makro-Modus	Tele photo	0.2 m bis 0.4 m

Wiedergeben zuvor aufgenommener Bilder

- Aufgenommene Bilder können auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern spielt es keine Rolle, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet ist.
- Für den Fall, dass die Batterieleistung nachlässt, sollten Sie eine aufgeladene Ersatzbatterie (separat erhältlich, Lithiumionenbatterie NP-600) in Reserve haben. Alternativ dazu können Sie das Netzgerät AC-9 verwenden (separat erhältlich).

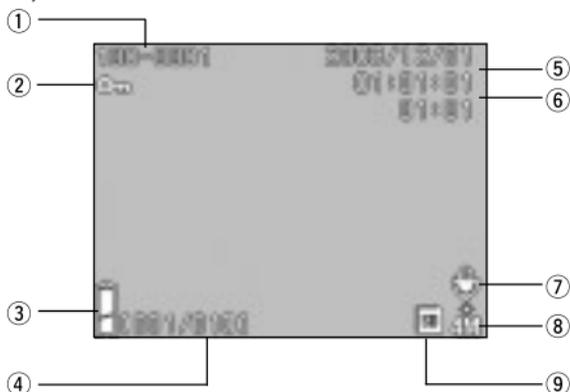


1. Drücken Sie die  PLAY-Taste, um das zuletzt aufgenommene Bild auf dem LCD-Monitor anzuzeigen.
 - Sind keine Bilddaten vorhanden, wird die Meldung „KEINE DATENANZEIGE“ angezeigt.
2. Durch Drücken der Taste  oder  können Sie das vorherige bzw. das nächste Foto anzeigen.
 - Wenn Sie auf die „W“-Seite der Zoom-Taste drücken, beginnt die Index-Wiedergabe.
Nach der Wiedergabe können Sie weitere Schritte ausführen; schauen Sie bitte auf Seite 89 und beachten Sie die Punkte 2 und 3.
 - Wenn Sie die T-Seite der Zoom-Tasten drücken, wird Ihr Motiv herangezoomt (vergrößert). Auf Seite 90 finden Sie Details dazu.
 - Drücken Sie den Auslöser halb herunter, während die Kamera eingeschaltet ist und die Wiedergabe in normaler Bildgröße erfolgt. Das Objektivbild wird wiederhergestellt, und Sie können weitere Aufnahmen machen.
 - Nachdem Sie die Wiedergabe Ihrer Fotos beendet haben, drücken Sie erneut die  PLAY-Taste, um den LCD-Monitor auszuschalten und so die Batterie zu schonen. Wenn Sie keine Fotos aufnehmen möchten, schalten Sie den Strom ab, indem Sie den Objektivdeckel schließen.

Anzeige des Wiedergabebildes

Zusätzlich zu den aufgenommenen Bildern werden die im Folgenden aufgeführten Informationen angezeigt.

- Sie können die Kamera so einstellen, dass keine Informationen angezeigt werden (S. 111).



① Dateinummer

1) Die auf der Karte aufgezeichneten Datei- und Verzeichnisnummern werden angezeigt.

2) Zeigt den Vergrößerungsfaktor, wenn sie ein Bild vergrößert wiedergegeben (Digitalzoom).

② Anzeige des Geschützt-Symbols

Wenn ein Bild geschützt ist, wird das Geschützt-Symbol angezeigt.

③ Anzeige der Batterie-Restspannung

Bei Verwendung der Batterie wird die Restspannung in zwei Stufen angezeigt (S. 21).

④ Bildnr. (Wiedergabe-Bildnr. / Gesamt-Bildnr.)

Ihre Kamera kann bis zu 999 Bilder wiedergeben. Befinden sich mehr als 999 Bilder auf der Karte, kann die Wiedergabefunktion nicht verwendet werden.

⑤ Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

Zeigt Datum und Uhrzeit der Aufnahme.

⑥ Ton-Aufnahmezeit

Zeigt die Aufnahmezeit, wenn Sie Videos oder ein Bild mit Ton wiedergeben. Darüber hinaus wird damit bei der Tonwiedergabe die Abspielzeit angezeigt.

⑦ Nachaufnahmen

 wird auf Standbildern mit Ton angezeigt.

⑧ Bildgröße

1) Die Bildgröße wird angezeigt.

2)  wird auf Bewegtbildern angezeigt.

3) Bei Bildern mit Ton-Memos wird das -Symbol angezeigt.

⑨ Anzeige des Speichermediums

Der verwendete Medientyp wird angezeigt.

- SD-Speicherkarte oder Multi-Media-Karte* :SD
- Memory Stick :MS

* „SD“ wird auch dann angezeigt, wenn eine Multi-Media-Karte verwendet wird.

Wiedergeben von Bewegtbildsequenzen

- Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Videos wiederzugeben, die Sie aufgenommen haben (S. 42).



1. Drücken Sie zunächst die  PLAY-Taste und dann  oder  zur Auswahl der Bewegtbildsequenz, die abgespielt werden soll.

- Auf den Bewegtbildern wird  angezeigt.



2. Durch Betätigen des Auslösers starten Sie die Wiedergabe der Bewegtbildsequenz. Nach Abschluss der Wiedergabe wird erneut Bildschirm 1 angezeigt.

- Beim Abspielen eines Videos wird nur die verstrichene Wiedergabezeit angezeigt.
- Wenn Sie die Wiedergabe unterbrechen möchten, drücken Sie erneut auf den Auslöser.

Löschen unerwünschte Bilder

- Unerwünschte Standbilder, Bewegtbilder usw. können gelöscht werden (Sie können ein Bild, mehrere Bilder oder alle Bilder auswählen).
- Einmal gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Geschützte Bilder (S. 101) können erst nach dem Aufheben des Schutzes gelöscht werden.



1. Drücken Sie zunächst die  PLAY-Taste und dann  oder  zur Auswahl des zu löschenden Bildes.

- Wenn sie alle oder nur einige Einzelbilder löschen, ist es egal, welches Einzelbild angezeigt wird.



2. Wenn Sie die  Delete-Taste drücken, erscheint der Bildschirm zur Auswahl von Einzelbildern.

Drücken Sie die  oder  Taste, um „1 BILD“ (das ausgewählte Bild), „WAEHLEN“ oder „ALLE“ zu wählen.

- Um das Löschen eines Bildes abzubrechen, wählen Sie „LOESCHEN“ und drücken die SET/DISP.-Taste. Der Einzelbild-Bildschirm erscheint wieder.



3. Wenn Sie die SET/DISP.-Taste drücken, beginnt das Löschen und die Meldung „LOESCHEN...“ erscheint. Nach Abschluss dieses Vorgangs kehrt die Kamera zum Wiedergabebild zurück.

- Sind keine Bilddaten vorhanden, wird die Meldung „KEINE DATENANZEIGE“ angezeigt.
- Falls Sie „WAEHLEN“ gewählt haben sollten, lesen Sie auf Seite 52 nach.

Verwenden des PLAY-Menüs (Fortsetzung)

● Wenn Sie „WAEHLEN“ selektiert haben



1. Falls Sie „WAEHLEN“ gewählt und danach die SET/DISP.-Taste gedrückt haben sollten, wird ein 8-teiliges Bild angezeigt.

Bewegen Sie den roten Rahmen mithilfe der Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼ auf das zu löschende Bild, und drücken Sie die SET/DISP.-Taste.

- Um die nächsten acht Bilder anzuzeigen, können Sie ◀ (wenn das erste Bild ausgewählt ist) oder ▶ (wenn das letzte Bild ausgewählt ist) drücken.



2. Ein gelber Rahmen erscheint um das ausgewählte Bild herum. Um weitere Bilder auszuwählen, wiederholen hatte Sie den Auswahlvorgang (kehren Sie zu Schritt 1 zurück).

Wenn sie die Bildauswahl abgeschlossen haben, verwenden Sie die ◀, ▶, ▲ oder ▼-Tasten, um „ENDEN“ auszuwählen und drücken die SET/DISP.-Taste.



3. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Um den Löschvorgang durchzuführen, wählen Sie mit ◀ oder ▶ „JA“ aus, und drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.

- Falls Sie „NEIN“ wählen und die SET/DISP.-Taste drücken, wird nichts gelöscht, und die Kamera zeigt wieder das Wiedergabebild an.

4



4. Sobald der Löschvorgang beginnt, wird „LOESCHEN...“ angezeigt. Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, zeigt die Kamera wieder das Wiedergabebild an.

Menü im Automatik-Modus verwenden

- Dieser Abschnitt beschreibt die Menüoptionen, die Sie im Automatikmodus verwenden können.
- Sofern nicht anders angegeben, bleiben die Einstellungen dieser Menüoptionen erhalten, bis Sie sie verändern – auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

● Verfügbare Menüoptionen

- Farbe : Ermöglicht Ihnen Aufnahmen in anderen Farbmodi, die von der normalen Farbfotografie abweichen, wie Schwarzweiß und Sepia. (S. 56)
- Bildserie : Ermöglicht Bilderserien. (S. 57)
- Bildgröße : Sie können unter 3 Bildgrößen wählen. (S. 58)
- Speicherpriorität : Hiermit können Sie die Speicherpriorität auswählen. (S. 60)
- Selbstauslöser : Sie können Bilder mit Hilfe des Selbstauslösers aufnehmen. (S. 61)



1. Wählen Sie „AUTOMATISCH“ und drücken Sie die SET/DISP.-Taste.



2. Wenn Sie die MENU-Taste drücken, werden die Symbole der verfügbaren Menüoptionen angezeigt.



3. Wählen Sie mit den ◀ oder ▶-Tasten die Option, die Sie einstellen möchten.



4. Verwenden Sie die ▲ oder ▼-Tasten, um den gewünschten Modus aus dem Menü zu wählen.



5. Drücken Sie die SET/DISP-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen (das Objektivbild wird angezeigt).
Das Symbol des ausgewählten Modus erscheint auf dem LCD-Monitor.

- Um eine andere Menüoption ohne Drücken der SET/DISP.-Taste festzulegen, verwenden Sie die ◀ oder ▶-Tasten, um die Option auszuwählen, die Sie setzen möchten.

Farbeffekte ändern

- Mit dieser Funktion können Sie den Farbeffekt Ihrer Fotos ändern.
- Diese Option steht nur im Modusmenü für manuelle Aufnahmen (S. 74) zur Verfügung.



1. Wählen Sie die Menüoption Farbe.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „Standardfarbe“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Farbmodus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.
Drücken Sie die SET/DISP-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

● Verfügbare Modi

- **COL** Standardfarbe (Voreinstellung): Normaler Farbmodus.
- **BW** Monochrom : Für Schwarzweiß-Aufnahmen.
- **SEPIA** Sepia : Ermöglicht Ihnen die Aufnahme von Bildern im Sepia-Ton.
- **W** Farben W (Warme) : Diese Einstellung verleiht Ihren Aufnahmen weichere und wärmere Farbtöne. Diese Einstellung eignet sich am besten für Fotos von Menschen, Sonnenuntergängen, usw.
- **C** Farben C (Kühle) : Diese Einstellung gibt Ihnen Bilder härtere und kühlere Farbtöne. Diese Option eignet sich am besten für Fotos von z. B. Landschaften.

Bildserien

- In diesem Modus nimmt die Kamera so lange Bilder auf, wie Sie den Auslöser drücken. Diese Modus eignet sich ideal für aufeinander folgende Bilder von sich bewegendem Objekten.
- Diese Option steht nur in den Modusmenüs für Szenenwahl (S. 62) und Manuell (S. 74) zur Verfügung.



1. Wählen Sie die Menüoption Bildserie.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
 - „Einzelbild“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie den Bildserienmodus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.
Drücken Sie die SET/DISP-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

● Verfügbare Modi

- Einzelbild (Standard) : Normaler Einzelbild-Aufnahmemodus.
 -  Bildserie : Ermöglicht Ihnen das Aufnehmen mehrerer Fotos, indem Sie den Auslöser gedrückt halten.
 -  Super-Bildserie : Nimmt bis zu 3 aufeinander folgende Bilder mit einem kürzeren Abstand zwischen den Aufnahmen auf. Zum Aufnehmen in diesem Modus verwenden Sie den Sucher. Während der Serienaufnahme werden keine Bilder im LCD-Monitor angezeigt.
- Belichtung und Fokus werden anhand des ersten Bildes fixiert.
 - Falls Sie den Blitz benutzen, wird der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bildern länger, damit sich der Blitz erneut laden kann.
 - Das zeitliche Abstand zwischen den Bildern hängt vom Motiv und den Aufnahmebedingungen ab.

Auswählen der Bildgröße

- Sie können zwischen 3 Bildgrößen wählen; je nachdem, welche Art Bild Sie aufnehmen möchten.
- Sie können für jedes Bild eine andere Bildgröße auswählen, ohne die Karte wechseln zu müssen. Wenn Sie die Bildgröße ändern, ändert sich die Anzahl der verbleibenden Fotos. Diese wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Diese Option steht nur in den Modusmenüs für Szenenwahl (S. 62) und Manuell (S. 74) zur Verfügung.



1. Wählen Sie die Menüoption Bildgröße.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „4 M NORMAL“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie die gewünschte Bildgröße mit den ▲ oder ▼-Tasten aus. Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

● Bildgröße und Pixelanzahl (Breite) × (Höhe)

- 1)  4M: 2272 × 1704 Pixel (ca. 3,870,000 Pixel)
Dieser Modus liefert höchste Bildqualität. Verwenden Sie ihn für wichtige Bilder, die Sie aufbewahren oder am Computer bearbeiten möchten. Da dieser Modus die höchste Auflösung bietet, eignet er sich hervorragend zum Drucken von Vergrößerungen.
Um Aufnahmen mit besserer Qualität zu schießen, wählen Sie „FEIN“.
- 2)  2M: 1600 × 1200 Pixel (ca. 1,920,000 Pixel)
Sie können Bilder mit hoher Auflösung und geringen Speicheranforderungen aufnehmen. Dieser Modus ist geeignet, wenn Sie Aufnahmen machen möchten, aber nur wenig Speicherplatz zur Verfügung haben.
- 3)  VGA: 640 × 480 Pixel (ca. 300,000 Pixel)
Dieser Modus produziert Bilddateien geringer Größe und eignet sich daher für Bilder, die per E-Mail versendet oder auf Homepages verwendet werden sollen.

- Standardanzahl von Fotos, die Sie in den jeweiligen Auflösungen schießen können (ohne Ton und VIDEO)

Bildgröße	Kompressionsfaktor	64 MB-SD-Speicherkarte
4M (2272 × 1704)	FEIN	Ca 36 Fotos
	NORMAL	Ca 72 Fotos
2M (1600 × 1200)	NORMAL	Ca 143 Fotos
VGA (640 × 480)	NORMAL	Ca 574 Fotos

- Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, hängt auch vom Motiv ab.
- Wenn neben Bilddateien noch andere Dateien vorhanden sind oder wenn der Pixelauflösung- und/oder Aufzeichnungsmodus geändert wurde, kann die Anzahl der Aufnahmen von der in der obigen Tabelle angegebenen abweichen. Die Tabelle dient als Richtlinie für die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können.

Festlegen der Speicherpriorität

- Befinden sich 2 Karten - eine SD-Speicherkarte (oder Multi-Media-Karte) und ein Memory Stick - gleichzeitig in der Kamera, können Sie festlegen, auf welcher Karte zuerst aufgezeichnet werden soll.
- Diese Option steht nur in den Modusmenüs für Szenewahl (S. 62), Video / Ton (S. 66) und Manuell (S. 74) zur Verfügung.



1. Wählen Sie die Menüoption Speicherpriorität.
 - * Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
„SD-PRIORITÄT“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie mit den ▲ oder ▼-Tasten die Priorität des Kartentyps. Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

Verwenden des Selbstauslösers

- Verwenden Sie ein Stativ.
- Als Selbstauslöser-Verzögerung können Sie entweder „3 SEK“ oder „10 SEK“ wählen.
- Diese Option steht nur in den Modusmenüs für Szenenwahl (S. 62), Video / Ton (S. 66) und Manuell (S. 74) zur Verfügung.



1. Wählen Sie die Menüoption Selbstauslöser.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „SELBSTAUSLÖSER AUS“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
 2. Mit den ▲ oder ▼-Tasten wählen Sie „3 SEK“ oder „10 SEK“. Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.
 3. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöser-Leuchte und der Verschluss wird nach 10 oder nach 3 Sekunden ausgelöst.
- Soll die Selbstauslöser-Funktion abgebrochen werden, schließen Sie den Objektivdeckel.
 - Die „10 SEK“-Einstellung wird nach jeder Aufnahme wieder aufgehoben. Falls Sie den Selbstauslöser erneut verwenden möchten, so stellen Sie die Verzögerung jeweils neu ein.
Die „3 SEK“-Einstellung wird nach der Aufnahme beibehalten und kann für aufeinander folgende Selbstauslöser-Aufnahmen verwendet werden.
 - Um wieder in den normalen Aufnahmemodus zu wechseln, wählen Sie „SELBSTAUSLÖSER AUS“. Sie können den Selbstauslöser-Modus auch wieder aufheben, indem Sie die Kamera ausschalten.

Menü im Szenenwahl-Modus verwenden

- Dieser Abschnitt beschreibt die Menüoptionen, die Sie im Szenenwahl-Modus verwenden können.
- Sofern nicht anders angegeben, bleiben die Einstellungen dieser Menüoptionen erhalten, bis Sie sie verändern – auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

● Verfügbare Menüoptionen

- Szenenmodus: Es stehen sechs Modi zur Verfügung, aus denen Sie den besten Modus für die Szene auswählen können, die Sie fotografieren möchten. (S. 64)
 - Bildserie (S. 57)
 - Bildgröße (S. 58)
 - Speicherpriorität (S. 60)
 - Selbstauslöser (S. 61)
- Da die Details zu den Bildserie-, Bildgröße-, Speicherpriorität- und Selbstauslöser-Modi bei den Menüoptionen des Automatik-Modus beschrieben werden, finden Sie in diesem Abschnitt keine Erklärung dazu.



1. Wählen Sie „SZENENWAHL“ und drücken Sie die SET/DISP.-Taste.



2. Wenn Sie die MENU-Taste drücken, werden die Symbole der verfügbaren Menüoptionen angezeigt.

Menü im Szenenwahl-Modus verwenden (Fortsetzung)

3. Wählen Sie mit den ◀ oder ▶-Tasten die Option, die Sie einstellen möchten, wie auf Seite 55 beschrieben.
4. Verwenden Sie die ▲ oder ▼ Tasten, um den gewünschten Modus aus dem Menü zu wählen.
5. Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen (das Objektivbild wird angezeigt).
Das Symbol des ausgewählten Modus erscheint auf dem LCD-Monitor.
 - Um eine andere Menüoption ohne Drücken der SET/DISP-Taste festzulegen, verwenden Sie die ◀ oder ▶ Tasten, um die Option auszuwählen, die Sie setzen möchten.

Den richtigen Modus für Ihre Aufnahme wählen

- Sie können den besten Modus für Ihre Aufnahme auswählen.
- An dunklen Orten sollten Sie ein Stativ verwenden, um ein Verwackeln zu vermeiden.



1. Wählen Sie die Menüoption zum Festlegen des Szenenmodus.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „PORTRAIT“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Szenenmodus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.
Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

● Verfügbare Modi

-  Portrait : Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Hintergrund weich gezeichnet darstellen möchten, so dass sich Ihr Motiv klar hervorhebt. Dieser Modus ermöglicht Ihnen attraktive Portrait-Fotos mit einem zusätzlichen Tiefeneffekt.
-  Panorama : Der ideale Modus zum Aufnehmen von Landschaften oder Gebäuden, etc.
-  Nacht : Dies ist der beste Modus, wenn Sie nachts oder in der Dämmerung fotografieren möchten – oder wenn Sie Menschen mit Blitz vor einem nächtlichen oder abendlichen Hintergrund aufnehmen mögen. Damit Sie nicht verwackeln, sollten Sie ein Stativ benutzen.
-  Schnapschuss : Sie können Fotos in einem Abstand von 80 cm bis 2,5 m aufnehmen.
Sie verwenden diesen Modus, wenn Sie ein Bild knipsen möchten, ohne sich Gedanken um den Autofokus zu machen – oder für Motive, bei denen die Autofokus-Funktion der Kamera Probleme haben könnte.
Dieser Modus funktioniert am besten, wenn der Zoom auf Weitwinkel (W) eingestellt ist.
-  Sport : Dieser Modus ist die erste Wahl für Aufnahmen von schnellen Objekten, wie zum Beispiel bei Sportereignissen.
-  Engel : Dieser Modus ist für Aufnahmen von Kindern oder Frauen gedacht, da er besonders hübsche Hauttöne wiedergibt und schnelle Verschlusszeiten benutzt, um ein kurzes Lachen oder Lächeln einzufangen.

Menü im Video / Ton-Modus verwenden

- Dieser Abschnitt beschreibt die Menüoptionen, die Sie im Video / Ton-Modus verwenden können.
- Sofern nicht anders angegeben, bleiben die Einstellungen dieser Menüoptionen erhalten, bis Sie sie verändern – auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

● Verfügbare Menüoptionen

- Video (Standard) : Ermöglicht Ihnen das Aufnehmen von Videos. (S. 42)
 - Nachaufnahmen : Zum Anhängen von Sprachkommentaren an aufgenommene Fotos. (S. 68)
 - Aufgezeichnete Nachricht: Zur reinen Sprachaufnahme. (S. 70)
 - Belichtungskorrektur : Hiermit können Sie die Helligkeit Ihrer Bilder anpassen. (S. 71)
 - Weißabgleich : Ermöglicht Ihnen die Korrektur des Weißabgleichs entsprechend der jeweiligen Lichtquelle. (S. 72)
 - Speicherpriorität (S. 60)
 - Selbstauslöser (S. 61)
- Da die Details zu den Speicherpriorität- und Selbstauslöser-Modi bei den Menüoptionen des Automatik-Modus beschrieben werden, finden Sie in diesem Abschnitt keine Erklärung dazu.



1. Wählen Sie „VIDEO/TON“ und drücken Sie die SET/DISP.-Taste.

Menü im Video/Ton-Modus verwenden (Fortsetzung)



2. Wenn Sie die MENU-Taste drücken, werden die Symbole der verfügbaren Menüoptionen angezeigt.

3. Wählen Sie mit den ◀ oder ▶-Tasten die Option, die Sie einstellen möchten, wie auf Seite 55 beschrieben.
4. Verwenden Sie die ▲ oder ▼-Tasten, um den gewünschten Modus aus dem Menü zu wählen.
5. Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen (das Objektivbild wird angezeigt).
Das Symbol des ausgewählten Modus erscheint auf dem LCD-Monitor.
 - Um eine andere Menüoption ohne Drücken der SET/DISP.-Taste festzulegen, verwenden Sie die ◀ oder ▶-Tasten, um die Option auszuwählen, die Sie setzen möchten.

Verwenden von Nachaufnahmen

- Sie können Fotos, die Sie aufgenommen haben, nachträglich Tonkommentare hinzufügen (Nachaufnahmen). Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, ältere Tonkommentare zu löschen oder umzuschreiben.



1. Wählen Sie „ZUS. AUFNAHME“ und drücken Sie die SET/DISP.-Tast.



2. Die zuvor aufgenommenen Fotos werden angezeigt. Wählen Sie durch Drücken von ◀ oder ▶ das Standbild aus, dem Sie einen Tonkommentar hinzufügen möchten.

- Fotos, die im Bewegtbild-Modus (👤) angezeigt werden, können Sie keinen Ton hinzufügen.
- Wenn Sie die MENU-Taste drücken, wird die Auswahl überschrieben, und Sie kehren zu Bildschirm 1 zurück.



3. Drücken Sie den Auslöser, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sprechen Sie bei der Aufnahme Ihrer Anmerkungen in das Mikrofon an der Vorderseite der Kamera.

- Wenn die Zeit abgelaufen ist, beendet die Kamera die Aufnahme automatisch. Sie können die Aufnahme jederzeit selbst beenden, indem Sie erneut auf den Auslöser drücken.
- Während der Aufnahme wird die verbrauchte Zeit seitlich auf dem Bildschirm angezeigt.

● Löschen aufgenommener Tonkommentare



1. Nach der Wiedergabe der Bilder wählen Sie das Bild aus, dessen Ton Sie entfernen möchten und drücken die  Delete-Taste.

- Auf Fotos mit Tonkommentaren wird ein  Zeichen angezeigt.



2. Wählen Sie „TON“, um nur die Tonkommentare zu löschen, oder „TON & ABBILDUNG“, um alle den Bildern hinzugefügten Tonkommentare auf einmal zu löschen. Verwenden Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl der entsprechenden Einstellung, und drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.

- Falls Sie sich entscheiden, den Löschvorgang nicht durchzuführen, wählen Sie „LOESCHEN“, oder drücken Sie noch einmal die SET/DISP.-Taste.

3. Wenn die Meldung „LOESCHEN...“ verschwunden ist, so ist das Löschen abgeschlossen und die Kamera zeigt wieder das Objektivbild an.

- Wenn Sie eine neue Tonaufnahme machen möchten, löschen Sie die Tonkommentare, indem Sie Schritt 1 und 2 auf Seite 69 ausführen, und wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 3 auf Seite 68.
- Sie können keine zusätzlichen Sprachkommentare an ein geschütztes Bild anhängen, oder wenn auf dem jeweiligen Speichermedium nicht genügend Platz zur Verfügung steht.
- Durch die Nachaufnahme wird die Anzahl der Bilder, die Sie aufnehmen können, reduziert.
- Auf Seite 91 finden Sie Informationen zur Ton-Wiedergabe.

Erstellen von Ton-Memos

- Mit dieser Funktion können Sie allein Ton aufnehmen.
- Achten Sie darauf, nicht das Mikrofon an der Vorderseite der Kamera abzudecken.



1. Wählen Sie „SPRACHE“ und drücken Sie die SET/DISP.-Taste E.



2. Bildschirm 2 wird angezeigt, und die Kamera befindet sich im Tonaufnahme-Modus.
Drücken Sie den Auslöser, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Wenn Sie den Auslöser noch nicht gedrückt haben und zu Bildschirm 1 zurückkehren möchten, ohne eine Tonaufnahme zu machen, drücken Sie die MENU-Taste.
 - Wenn die verfügbare Aufnahmezeit abgelaufen ist, wird die Aufnahme automatisch beendet. Um die Tonaufnahme zu beenden, drücken Sie erneut auf den Auslöser.
 - Während der Aufnahme wird die verbrauchte Zeit rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Informationen zur Wiedergabe finden Sie auf Seite 91.
 - Durch die Aufnahme eines Ton-Memos wird die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, reduziert.

Einstellen der Belichtungskorrektur

- Mithilfe der Belichtungskorrektur-Funktion kann das gesamte Bild aufgehellt oder abgedunkelt werden.
- Die Belichtung kann innerhalb eines Bereichs von $\pm 2,0$ EV in 1/3 EV-Stufen eingestellt werden.
- Der Korrekturwert wird auf dem Monitor angezeigt.
- Diese Option steht nur im Modusmenü für manuelle Aufnahmen (S. 74) zur Verfügung.



1. Wählen Sie die Menüoption zum Festlegen der Belichtungskorrektur.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „BELICHTUNG $\pm 0,0$ “ wird als Standardeinstellung angezeigt.
 2. Wählen Sie die gewünschte Belichtungskorrektur mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.

Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.
- In bestimmten Situation, z. B. bei Aufnahmen an halbdunklen Orten, ist das Ergebnis der Korrektur möglicherweise nicht augenfällig.
 - Bei Verwendung des Blitzes ist die Belichtungskorrektur u. U. nicht ausreichend.

Einstellen des Weißabgleichs

- Die Farbtöne in den Bildern variieren je nach verwendeter Lichtquelle. Während die AUTO-Einstellung für die meisten Aufnahmen benutzt werden kann, sollten Sie die Einstellung ändern, wenn Sie Fotos aufnehmen, bei denen der Weißabgleich speziell auf Umgebungsbedingungen und Lichtquelle abgestimmt ist.
- Der eingestellte Modus wird mit einem Symbol auf dem Monitor angezeigt (AUTO wird allerdings nicht angezeigt.).
- Diese Option steht nur im Modusmenü für manuelle Aufnahmen (S. 74) zur Verfügung.



1. Wählen Sie die Menüoption zum Festlegen des Weißabgleichs.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „AUTOMAT, WEISSABGLEICH“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus. Drücken Sie die SET/DISP-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.
 - Um zur normalen Standbild-Aufnahme zurückzukehren, stellen Sie den Modus auf „AUTOMAT, WEISSABGLEICH“ ein.

● **Verfügbare Modi**

-  **AUTOMATIK (Standard)** : Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein.
-  **TAGESLICHT** : Ideal für Aufnahmen bei hellem Sonnenschein.
-  **WOLKIG** : Ideal für Aufnahmen im Schatten oder wenn der Himmel bedeckt ist.
-  **FLUO** : Ideal für Innenaufnahmen bei Beleuchtung durch Leuchtstofflampen.
-  **GLUEHLAMPE** : Ideal für Innenaufnahmen bei normaler Beleuchtung durch Glühlampen.

Hinweise zum Weißabgleich

Das menschliche Auge hat die Fähigkeit, weiße Motive unabhängig von der Lichtquelle als weiß wahrzunehmen. Damit Digitalkameras und ähnliche Geräte weiße Motive auch weiß „wahrnehmen“, muss das Gerät an das Farbgleichgewicht des vorhandenen Lichts angepasst werden. Diese Anpassung wird als „Weißabgleich“ bezeichnet.

Menü im Manuell-Modus verwenden

- Dieser Abschnitt beschreibt die Menüoptionen, die Sie im Manuellen Modus verwenden können.
- Sofern nicht anders angegeben, bleiben die Einstellungen dieser Menüoptionen erhalten, bis Sie sie verändern - auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

● Verfügbare Menüoptionen

- Aufnahmemodi
 - 1) Programm : Dies ist der Standardmodus.
Verschlusszeit und Blendengröße werden automatisch durch die Kamera ausgewählt. (S. 76)
 - 2) Blende : Die Blende wird manuell eingestellt, die Kamera legt die Verschlusszeit automatisch fest. (S. 78)
 - 3) Manuell : Verschlusszeit und Blende werden manuell eingestellt. (p.79)
 - Bildserie & Aufnahmereihe : Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Auto-Aufnahmereihen-Funktion (S. 81) und der Bildserien-Funktion (S. 57).
 - Bildgröße (S. 58)
 - Speicherpriorität: (S. 60)
 - Selbstauslöser (S. 61)
 - Farbe (S. 56)
 - Belichtungskorrektur (S. 71)
 - Weißabgleich (S. 72)
 - ISO : Hiermit stellen Sie die Empfindlichkeit ein. (S. 82)
 - Fixfokus : Ermöglicht Ihnen das Fixieren der Fokuseinstellung. (S. 82)
 - Anwender : Erlaubt Ihnen, eine Reihe von Bildqualitätseinstellungen anzugeben. (S. 83)
- Details zu den Bildserie-, Bildgröße-, Speicherpriorität-, Selbstauslöser-, Farbe-, Belichtungskorrektur- und Weißabgleich-Modi werden in diesem Abschnitt nicht erklärt.

Menü im Manuell-Modus verwenden (Fortsetzung)



1. Wählen Sie „MANUELLE AUFNAHME“ und drücken Sie die SET/DISP.-Taste.



2. Wenn Sie die MENU-Taste drücken, werden die Symbole der verfügbaren Menüoptionen angezeigt.

3. Wählen Sie mit den ◀ oder ▶-Tasten die Option, die Sie einstellen möchten, wie auf Seite 55 beschrieben.
4. Verwenden Sie die ▲ oder ▼-Tasten, um den gewünschten Modus aus dem Menü zu wählen.
5. Drücken Sie die SET/DISP-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen (das Objektivbild wird angezeigt).
Das Symbol des ausgewählten Modus erscheint auf dem LCD-Monitor.
 - Um eine andere Menüoption ohne Drücken der SET/DISP-Taste festzulegen, verwenden Sie die ◀ oder ▶-Tasten, um die Option auszuwählen, die Sie setzen möchten.

Menü im Manuell-Modus verwenden (Fortsetzung)

Bilder im Programm-Modus aufnehmen.

- Dies ist der Standard-Fotografiemodus der Kamera.
- In diesem Modus stellt die Kamera je nach Helligkeit des Motivs automatisch Verschlusszeit und Blende ein.



1. Wählen Sie „PROGRAMMAUFNAHME“.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „PROGRAMMAUFNAHME“ wird als Standardeinstellung angezeigt.



2. Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Kamera in den Aufnahmemodus zu versetzen.
 - Das -Symbol erscheint auf dem LCD-Monitor.

Unterschiede zwischen Automatik- und Programm-Modi

- Die von der Kamera automatisch gesetzten Verschlusszeit- und Blendenkombinationen sind in beiden Modi gleich.
- Die folgenden Funktionen können im Programm-Modus verwendet werden, stehen im Automatik-Modus jedoch nicht zur Verfügung:
 - AF- (Fokus) Festeinstellung kann zur Aufnahme verwendet werden.
 - AE- (Belichtung) Festeinstellung kann zur Aufnahme verwendet werden.
 - Die Weißabgleich-Einstellungen können geändert werden.
 - Die Belichtungskorrektur kann genutzt werden.
 - Wenn Sie den Auslöser halb hinabdrücken, werden Blendeneinstellung und Verschlusszeit auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Bilder mit AF- (Fokus) Festeinstellung aufnehmen

Wenn Sie die Taste ◀ drücken, während Sie die Scharfeinstellspeicherung aktivieren (indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken, siehe Seite 41), wird die Scharfeinstellung gespeichert, und das  Symbol für die Schärfenspeicherung wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Die Einstellung bleibt auch nach erfolgter Aufnahme wirksam.

* Um die Schärfenspeicherung aufzuheben, schalten Sie die Kamera aus oder drücken die Zoom-Tasten oder die ◀-Taste.

Bilder mit AE- (Belichtung) Festeinstellung aufnehmen

Wenn Sie die Taste ▲ drücken, während Sie die Scharfeinstellspeicherung aktivieren (indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken, siehe Seite 41), wird die Belichtungseinstellung gespeichert, und das  Symbol für die Belichtungsspeicherung wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Die Einstellung bleibt auch nach erfolgter Aufnahme wirksam.

* Um die Belichtungsspeicherung aufzuheben, schalten Sie die Kamera aus, drücken die Zoom-Tasten oder ändern die Weißabgleich-Einstellung.

Ändern der Weißabgleich-Einstellungen

Sie können einen Weißabgleich-Modus auswählen, indem Sie während der Aufnahme die Taste ▼ drücken. Mit jedem Drücken der Taste ▼ wird der Modus geändert, und der ausgewählte Modus wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Informationen zu den angezeigten Symbolen und den Weißabgleich-Modi finden Sie auf Seite 73.

Belichtungskorrektur verwenden

Wenn Sie die ▲-Taste bei der Aufnahme eines Bildes drücken, werden die Belichtungskorrektur-Einstellungen auf dem LCD-Monitor angezeigt. Die Belichtung kann mit der Taste ◀ oder ▶ korrigiert werden. Die Belichtungskorrektur kann in 1/3 EV-Schritten um ±2,0 EV in beide Richtungen korrigiert werden.

* Mit jedem Drücken der ▲-Taste ändert sich die Funktion der ◀ und ▶-Tasten. Wenn Sie die ▲-Taste erneut drücken, ändern sich die Funktionen der ◀ und ▶-Tasten entsprechend für den Makrofoto-Modus (◀) und Blitzmodus (▶).

* Sie können die normalen Weißabgleichseinstellungen wiederherstellen, indem Sie die ▼-Taste drücken.

Menü im Manuell-Modus verwenden (Fortsetzung)

Bilder im Blenden-Modus aufnehmen.

- In diesem Modus stellt die Kamera automatisch die Verschlusszeit ein, nachdem Sie die Blendeneinstellung festgelegt haben.
- Dabei ändert sich die Blendeneinstellung je nach Vergrößerungsfaktor, kann aber bei jedem Faktor in 2 Stufen geändert werden.



1. Wählen Sie „BLENDENBEREICH“.



2. Wenn Sie die SET/DISP.-Taste drücken, erscheint die aktuelle Blendeneinstellung auf dem LCD-Monitor und Sie können die Blende wie gewünscht einstellen.

Stellen Sie die Blende mit der ▼-Taste ein, nehmen Sie dann das Bild auf.

- Sie können die ◀ oder ▶-Tasten verwenden, um die Belichtungskorrektur einzustellen.
- Mit jedem Drücken der ▲-Taste ändert sich die Funktion der ▼, ◀ und ▶-Tasten. Wenn die Blendeneinstellung in weisse angezeigt wird, können Blenden- und Belichtungseinstellungen angegeben werden. Wenn Sie die ▲-Taste allerdings erneut drücken, ändern sich die Funktionen der ▼, ◀ und ▶-Tasten entsprechend für den Weißabgleich- (▼), Makrofoto- (◀) und Blitzmodus (▶).
- Wie im Programm-Modus (S. 76) können AE-Festeinstellung und AF-Festeinstellung (S. 77) für Aufnahmen im Blenden-Modus verwendet werden.

Menü im Manuell-Modus verwenden (Fortsetzung)

Aufnehmen von Bildern im manuellen Belichtungsmodus

- Die Belichtungszeit und der Blendenwert können abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem Zweck der Aufnahme eingestellt werden.
- Als Belichtungszeit kann ein Wert zwischen 15 und 1/1000 Sekunde eingestellt werden. Dabei ändert sich die Blendeneinstellung je nach Vergrößerungsfaktor, kann aber bei jedem Faktor in 2 Stufen geändert werden.



1. Wählen Sie „MANUELLE AUFNAHME“.



2. Wenn Sie die SET/DISP.-Taste drücken, erscheinen aktuelle Verschlusszeit und Blendeneinstellung auf dem LCD-Monitor und Sie können Verschlusszeit und Blende wie gewünscht einstellen.

Legen Sie den Blendenwert mit der Taste ▼ und die Verschlusszeit mit ◀ oder ▶ fest.

- Beim Einstellen des manuellen Belichtungsmodus kann die Funktion der Tasten ▼, ◀ und ▶ bei jedem Drücken der Taste ▲ geändert werden.
Wenn Verschlusszeit und Blendeneinstellung in weiße angezeigt werden, können Sie die Belichtungseinstellungen manuell angeben. Wenn Sie die ▲-Taste drücken, können Sie die ▼, ◀ und ▶-Tasten entsprechend zur Einstellung von Weißabgleich (▼), Makrofoto- (◀) und Blitzmodus (▶) verwenden.
- Wie im Programm-Modus (S. 76) können AE-Festeinstellung und AF-Festeinstellung (S. 77) für Aufnahmen im Manuell-Modus verwendet werden.

Aufnahmen von Bildern im manuellen Belichtungsmodus (Fortsetzung)

- Beim Einstellen des manuellen Belichtungsmodus werden Fokuseinstellung und Verschlusszeit dauerhaft im LCD-Monitor angezeigt.
Der Lichtwert (erforderliche Lichtmenge für die Belichtung) wird angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. (Die Anzeige erfolgt in 1/3 EV-Stufen (Exposure Value = Lichtwert) innerhalb eines Bereichs von $\pm 2,0$.) Selbst wenn sich die Lichtverhältnisse ändern, kann der Lichtwert bestätigt werden, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Wenn im manuellen Belichtungsmodus eine Belichtungszeit von über 1/2 Sekunde eingestellt wurde, kann die Verarbeitung aufgrund der Rauschunterdrückungsfunktion längere Zeit in Anspruch nehmen.
- Im manuellen Belichtungsmodus sind einige Funktionen eingeschränkt.
 - Sie können die Belichtungskorrekturmodi (S. 71, 74) nicht in anderen Menüs festlegen.
 - Die ISO-Empfindlichkeit (S. 82) wird auf „ISO 50“ festgelegt, wenn „AUTO“ eingestellt wurde.
 - Die Blitzautomatik kann nicht gewählt werden.
 - Wird der Blitz im Rotaugen-Reduzierungsmodus ausgelöst (S. 114), wird die eingestellte Verschlusszeit verwendet.
- Wenn Sie Blitzaufnahmen im manuellen Belichtungsmodus machen, ist die Blitzintensität für die Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht geeignet. Wählen Sie in diesem Fall in den Einstellungen für die Bildqualität den Blitzintensitäts-Modus aus (S. 84).

Auto-Aufnahmereihe-Funktion verwenden

- In diesem Modus nimmt die Kamera automatisch 3 Einzelbilder mit schrittweise veränderten Belichtungs- oder Fokuseinstellungen auf (fortlaufende 3-Einzelbild-Aufnahme).



1. Wählen Sie die Menüoption zum Festlegen des Aufnahmereihe-Modus.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „Einzelbild“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie mit den ▲ oder ▼-Tasten „AUTOM. BELICHTGSSERIE“ oder „AUTOM. EINKLMG-FOKUS“ aus. Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

● Verfügbare Modi

-  Einzelbild (Standard) : Dies ist der normale Aufnahmemodus, in welchem die Kamera jeweils ein Bild aufnimmt.
-  Bildserie : Siehe S. 57.
-  Super-Bildserie : Siehe S. 57.
-  Autom. Belichtgsreihe: Die Kamera nimmt automatisch 3 Einzelbilder mit schrittweise veränderten Belichtungseinstellungen auf.
-  Autom. Fokusreihe : Die Kamera nimmt automatisch 3 Einzelbilder mit schrittweise veränderten Fokuseinstellungen auf.
- Prüfen Sie die mit der Auto-Aufnahmereihe-Funktion gemachten Bilder im Wiedergabemodus und wählen Sie das beste Bild aus.

Menü im Manuell-Modus verwenden (Fortsetzung)

Ändern der Empfindlichkeit (ISO)

- Die Empfindlichkeit kann verändert werden.



1. Wählen Sie die Menüoption zum Festlegen der ISO-Einstellung.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „ISO AUTOMATISCH“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie die gewünschte Empfindlichkeit mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.

Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

AUTO ; Die normale Empfindlichkeit entspricht ISO 100. Die Empfindlichkeit kann automatisch verändert werden, um sie dem Motiv anzupassen.
50/100/200/400 ; Hohe Empfindlichkeit eignet sich für bewegte Motive und für Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen. Mit höherer Lichtempfindlichkeit nimmt jedoch auch das Bildrauschen zu. Geringe Empfindlichkeit eignet sich bei guten Lichtverhältnissen und langsamen Verschlusszeiten.

Aufnehmen von Bildern mit Fixfokus

- Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie Aufnahmen mit einer festen Entfernungseinstellung machen möchten.
- Mögliche Entfernungen sind Fernaufnahme 2,5 m, 1,2 m und 0,8 m.



1. Wählen Sie die Menüoption zum Festlegen der Fokus-Einstellungen.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „AUTO FOKUS“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie die gewünschte Entfernung mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.

Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

Custom-Funktion einstellen

- Die Einstellung der Custom-Funktion ermöglicht Ihnen die Nutzung der Menüauswahlen und Einstellungen auf den Seiten 84 - 88.
Da die Standardeinstellung der Menüoption „AUS“ beträgt, müssen Sie im Setup-Menü zunächst die „AUS“-Einstellung für CUSTOM aufheben. (S. 120)
- Sobald Sie die „AUS“-Einstellung aufgehoben haben, erscheint der Menüeinstellungsbildschirm und Sie können Bildqualitätsparameter wie Blitzintensität und Bildkontrast auf Ihre gewünschten Werte einstellen.



1. Wählen Sie die Menüoption zum Festlegen der Anwender-Einstellung.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „CUSTOMAUS“ wird als Standardeinstellung angezeigt.



2. Wählen Sie „CUSTOM 1“ mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.
Sie können auch „2“ wählen.
 - Sie können 2 unterschiedliche Anwender-Qualitätseinstellungen angeben.
3. Nach der Auswahl der Anwender-Einstellung verwenden Sie die ◀ oder ▶-Tasten, um aus den Menüoptionen auf Seite 84 - 88 zu wählen und Ihre bevorzugten Einstellungen anzugeben.
 - Um Bilder mit den normalen (Standard) Einstellungen aufzunehmen, wählen Sie ANWENDER AUS und drücken die SET/ DISP.-Taste.
Um Bilder mit den angegebenen Anwender-Bildqualitätseinstellungen aufzunehmen, wählen Sie Custom 1 oder 2.

Einstellen der Blitzintensität

- Die Blitzintensität kann angepasst werden.



1. Wählen Sie die Menüoption zum Festlegen der Blitz-Einstellungen.

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „BLITZ ±0,0“ wird als Standardeinstellung angezeigt.

2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.

Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

- Wenn Sie die Blitzintensität verringern möchten, um z. B. eine Nahaufnahme zu machen, bewegen Sie den Cursor in den Minusbereich.
Wenn Sie die Blitzintensität erhöhen möchten, um ein weiter entferntes Motiv aufzunehmen, bewegen Sie den Cursor in den Plusbereich.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen (Brennweite, Blende, Entfernung zum Objekt, Lichtempfindlichkeit usw.) kann die Blitzintensität durch die Hardware beschränkt sein.

Farbsättigung einstellen

- Die Farbklarheit von Bildern kann angepasst werden.



1. Wählen Sie die Menüoption zum Festlegen der Farbsättigung-Einstellungen.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „FARBSÄTTIGUNG ±0“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.

Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

- Bewegen Sie den Cursor in den Plusbereich, um die Farbklarheit zu erhöhen, bzw. in den Minusbereich, um sie zu verringern.

Kontrast einstellen

- Der Bildkontrast (die Differenz zwischen hellen und dunklen Bildelementen) kann angepasst werden.



1. Wählen Sie die Menüoption zur Kontrast-Einstellung.
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „KONTRAST ±0“ wird als Standardeinstellung angezeigt.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.

Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

- Bewegen Sie den Cursor in den Plusbereich, um die Differenz zwischen Hell und Dunkel zu erhöhen und das Bild schärfer erscheinen zu lassen, bzw. in den Minusbereich, um die Differenz zu reduzieren und so weichere Bilder zu erhalten.

Schärfe einstellen

- Die Bildschärfe (Schärfe der Konturen) kann angepasst werden.



1. Wählen Sie die Menüoption zur Schärfe-Einstellung.

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „SCHAERFE ±0“ wird als Standardeinstellung angezeigt.

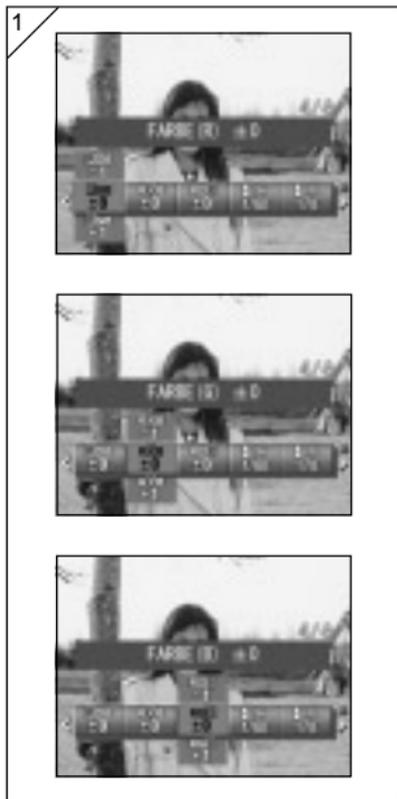
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.

Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

- Bewegen Sie den Cursor in den Plusbereich, um die Bildkonturen schärfer erscheinen zu lassen, bzw. in den Minusbereich, um sie weicher erscheinen zu lassen.

Farbe einstellen

- Die Farbe der Bilder kann angepasst werden (eine bestimmte Farbe kann hervorgehoben werden).



1. Wählen Sie die Menüoption zur Einstellung der Farbe (rot, grün oder blau).
 - Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „±0“ wird als Standardeinstellung für alle 3 Farben angezeigt.
2. Verwenden Sie die ◀ oder ▶-Tasten, um die Farbe einzustellen und dann die ▲ oder ▼-Tasten zur Auswahl der gewünschten Einstellung.

Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

- Farbe (Rot, Grün, Blau) wird als ein relativer Wert eingestellt. 0, 0, 0 und -2, -2, -2 bezeichnen daher dieselbe Einstellung. Um beispielsweise Rot hervorzuheben, muss die Einstellung +2 (Rot), -2(Grün), -2(Blau) festgelegt werden, nicht +2(Rot), 0(Grün), 0(Blau).

Umschalten auf Langzeitbelichtung

- Je nach Blitzmodus kann eine längere Belichtungszeit eingestellt werden.
- Da für Aufnahmen an dunklen Orten längere Belichtungszeiten erforderlich sind, sollten Sie ein Stativ verwenden, um ein Verwackeln der Aufnahme zu verhindern.



1. Um bei BLITZAUTOMATIK oder BLITZ EIN (⚡) die Einstellungen für lange Verschlusszeiten zu ändern, wählen Sie „LANGZ.BELICHTUNG ⚡“.

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Weiter unten finden Sie eine detailliertere Erläuterung (*) der angezeigten Verschlusszeiten.

Um bei BLITZ AUS (⊕) die Einstellungen für lange Verschlusszeiten zu ändern, wählen Sie „LANGZ.BELICHTUNG ⊕“.

- Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. „1/8“ Sekunde wird als Standardeinstellung angezeigt.

2. Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit mit den ▲ oder ▼-Tasten aus. Drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellung abzuschließen und die Kamera wieder in den Aufnahmemodus zu versetzen.

* Anzeige bei langen Verschlusszeiten

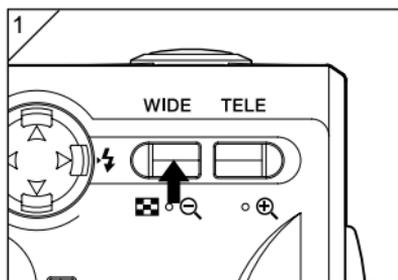
Die Verschlusszeiten bei LANGZ.BELICHTUNG ⚡ werden nur angezeigt, wenn im Einstellungsbildschirm die Weitwinkel-Zoomeinstellung (W) ausgewählt ist. Die nachstehende Tabelle zeigt die entsprechenden Verschlusszeiten für die Tele-Zoomeinstellung (T). Die Standard-Verschlusszeit für die Weitwinkel-Zoomeinstellung beträgt 1/60 Sekunde.

Beachten Sie bitte, dass sich die Verschlusszeiten nicht mit der Brennweite ändern, wenn LANGZ.BELICHTUNG ⊕ ausgewählt ist.

Weitwinkel (W)	1/8	1/15	1/30	1/60	1/125
Tele (T)	1/12,5	1/25	1/50	1/100	1/200

Anzeigen mehrerer Seiten (Index-Wiedergabe)

- Auf dem LCD-Monitor können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden. Auf diese Weise können Sie schnell auf die Bilder zugreifen, die Sie anzeigen möchten. Außerdem können Sie unerwünschte Bilder löschen.



1. Drücken Sie die Play-Taste, um die Bilder wiederzugeben, drücken Sie dann die WIDE-Zoomtaste.



2. Es werden neun Bilder auf einmal angezeigt. Das bei Aktivierung des Menüs ausgewählte Bild wird in einem roten Rahmen angezeigt. Mithilfe der Tasten oder können Sie diesen Rahmen verschieben und so das anzuzeigende (oder zu löschende) Bild auswählen.

- Um die nächsten neun Bilder anzuzeigen, können Sie (wenn das erste Bild ausgewählt ist) oder (wenn das letzte Bild ausgewählt ist) drücken.



3. Drücken Sie die TELE-Zoomtaste oder die SET/DISP.-Taste, um das ausgewählte Bild in Normalgröße anzuzeigen.

- Wenn Sie das ausgewählte Bild löschen möchten, drücken Sie die DELETE-Taste. Nach dem Drücken der DELETE-Taste gehen Sie wie unter S. 51-2 bis S. 53 beschrieben vor.
- Sollen alle Bilder auf einer Karte gelöscht werden, ist es unerheblich, welches Bild angezeigt wird.

Wiedergeben von Vergrößerungen (Digitalzoom)

- Sie können Ihre Bilder als Vergrößerungen wiedergeben.



1. Drücken Sie zunächst die  PLAY-Taste und dann  oder  zur Auswahl des anzuzeigenden Bildes. Verwenden Sie anschließend die TELE-Zoomtaste, um das Bild zu vergrößern; mit jedem Drücken der TELE-Taste wird das Bild weiter vergrößert.

- Der Vergrößerungsfaktor wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Um das Bild wieder zu verkleinern, drücken Sie die WIDE-Zoomtaste. Sie können den Auslöser auch halb herunterdrücken, um das Bild in Normalgröße anzuzeigen.



2. Mithilfe der Tasten , ,  oder  können Sie das Bild so verschieben, dass der gewünschte Bereich angezeigt wird.

- Nachdem Sie die Wiedergabe beendet haben, sollten Sie die PLAY-Taste drücken, um den LCD-Monitor auszuschalten und so die Batterie zu schonen.

Verwenden der Schnellwiedergabe-Funktion

- Wurde der Schnellwiedergabe-Modus (S. 111) an der Kamera eingestellt, können Sie Ihre Bilder direkt nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor anzeigen.

Beachten Sie bei Verwendung des LCD-Monitors zur Bildaufnahme Folgendes:

- 1) Nachdem eine Aufnahme erfolgt ist, schaltet sich der LCD-Monitor automatisch ein und zeigt das Bild an.
- 2) Nach ca. drei Sekunden kehrt der LCD-Monitor zum Objektivbild zurück.

Wenn Sie den Sucher bei der Aufnahme verwenden, sollten Sie den LCD-Monitor ausschalten:

Nach Anzeige des letzten aufgenommenen Bildes schaltet sich der LCD-Monitor automatisch ab.

Wiedergabe (Fortsetzung)

Wiedergabe des Tons von Nachaufnahme-Bildern

- Wiedergabe des Tons von Nachaufnahme-Bildern (S. 68).



1. Drücken Sie die  PLAY-Taste, und wählen Sie mit  oder  das Nachaufnahme-Bild aus.
 - Bei der Wiedergabe eines Nachaufnahme-Bildes wird der Bildschirm wie in 1 angezeigt. Die Aufnahmezeit wird rechts oben auf dem Bildschirm eingeblendet.
2. Drücken Sie den Auslöser, um den Ton wiederzugeben. Nachdem die Wiedergabe beendet ist, wird erneut Bild 1 angezeigt.
 - Die Wiedergabezeit wird rechts oben auf dem Bildschirm eingeblendet.

Wiedergeben von Ton-Memos

- Sie können den Inhalt Ihres Ton-Memos wiedergeben (siehe Seite 70).



1. Drücken Sie zunächst die  PLAY-Taste und dann  oder  zur Auswahl eines Bildes mit Ton-Memo.
 - Die Länge des Ton-Memos wird rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.
 2. Drücken Sie auf den Auslöser, um das Ton-Memo abzuspielen. Nachdem das Memo beendet wurde, kehrt die Kamera zu Bildschirm 1 zurück.
 - Die (abgelaufene) Wiedergabezeit wird rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wiedergabe von Ton-Memos und des Tons von Nachaufnahmen.
- Achten Sie darauf, nicht den Lautsprecher an der Vorderseite der Kamera abzudecken (S. 16).
 - Wenn Sie die Wiedergabe unterbrechen möchten, drücken Sie erneut auf den Auslöser.

Verwenden des PLAY-Menüs

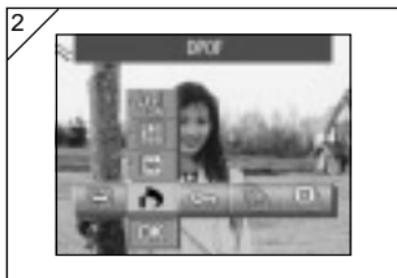
- Sie können das PLAY-Menü zum Kopieren und Schützen Ihrer Bilder und zum Angeben von DPOF-Druckeinstellungen verwenden.

● Verfügbare Menüoptionen

- Kopieren und verschieben :Ermöglicht Ihnen das Kopiere und Verschieben von Bilder auf andere Medien. (S. 94)
- DPOF :Gibt an, welche Bilder in welcher Kopien-Stückzahl ausgedruckt werden sollen. (S. 97)
- Löschschutz :Verhindert das versehentliche Löschen von Bildern. (S. 101)
- Formatwahl :Ermöglicht Ihnen Größenänderung eines Bildes. (S. 104)
- Diaschau :Gibt Bilder automatisch in einer fortlaufenden Diaschau wieder. (S. 105)



1. Drücken Sie zunächst die  PLAY-Taste und dann SET/DISP., um den PLAY-Menübildschirm anzuzeigen.



2. Mithilfe von ◀ oder ▶ können Sie das gewünschte Einstellungs Menü auswählen.

Verwenden des PLAY-Menüs (Fortsetzung)

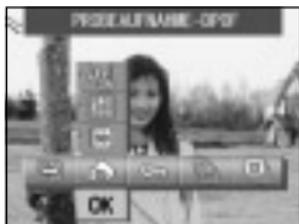
3



3. Wählen Sie mit den ▲ oder ▼-Tasten einen Modus aus dem Menü, drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste, um die Moduseinstellungen festzulegen.

- Das Symbol für den gewählten Modus wird hervorgehoben.

4



4. Wenn sie die Einstellungen abgeschlossen haben, verwenden Sie die ▼-Taste, um „OK“ auszuwählen und drücken die SET/DISP.-Taste.

- Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, erscheint wieder der Menübildschirm. Drücken Sie im Menübildschirm die MENU-Taste, um wieder das Wiedergabebild anzuzeigen.
- Informationen zu den Einstellungen der einzelnen Menüs finden Sie auf den folgenden Seiten.

Verwenden des PLAY-Menüs

Kopieren und Verschieben von Bildern

- Sie können die nachstehende Methode verwenden, um Bilder oder Videos auf ein anderes Medium zu kopieren oder zu verschieben.
- Sind die Bilder geschützt, muss zunächst die Schutzeinstellung aufgehoben werden, bevor die Bilder verschoben werden können.



1. Wählen Sie „KOPIEREN & VERSCHIEBEN“.



2. Wählen Sie den Modus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.

Nach der Auswahl des Medienmodus verwenden Sie die SET/DISP.-Taste, um das Medium auszuwählen, auf welches die Daten kopiert oder verschoben werden sollen.

- Falls sich auf dem ausgewählten Medium keine Bilder befinden sollten oder keine Karte eingelegt ist, kann das Medium nicht ausgewählt werden.



3. Wählen Sie den Gerätemodus und verwenden Sie dann die SET/DISP.-Taste, um „WAHLEN“ (um ein Bild oder mehrere zu selektieren) oder „ALLE EIN“ auszuwählen.

Verwenden des PLAY-Menüs (Fortsetzung)



4. Nach der Auswahl des KOPIEREN / VERSCHIEBEN-Modus wählen Sie „KOPIEREN“ oder „VERSCHIEBEN“ mit der SET/DISP.-Taste aus.



5. Wenn sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, verwenden Sie die ▼-Taste, um OK auszuwählen und drücken dann die SET/DISP.-Taste.

- Wenn Sie die MENU-Taste oder die SET/DISP.-Taste in der Symbolposition gleich über OK drücken, werden die Einstellungen verworfen und wieder der Bildschirm aus Schritt 1 angezeigt.
- Falls Sie „WAEHLEN“ als Gerätemodus selektiert haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Falls Sie „ALLE EIN“ ausgewählt haben, fahren Sie auf Seite 96-8 fort.



6. Ein 8-teiliges Bild wird angezeigt. Mit den ◀, ▶, ▲ oder ▼-Tasten bewegen Sie den roten Rahmen über den Bildschirm. Sie verwenden den roten Rahmen, um zu kopierende oder zu verschiebende Bilder auszuwählen und drücken dann die SET/DISP.-Taste.

- Um die nächsten acht Bilder anzuzeigen, können Sie ◀ (wenn das erste Bild ausgewählt ist) oder ▶ (wenn das letzte Bild ausgewählt ist) drücken.



7. Die in Schritt 6 ausgewählten Bilder sind von einem gelben Rahmen umgeben. Um weitere Bilder auszuwählen, wiederholen Sie das Auswahlerfahren. (Kehren Sie zu Schritt 6 zurück.)

Nachdem Sie die Bildauswahl abgeschlossen haben, wählen Sie mithilfe von ◀, ▶, ▲ oder ▼ „ENDEN“ aus, und drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.



8. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Um das Bild bzw. die Bilder zu verschieben, wählen Sie mit ◀ oder ▶ „JA“ aus, und drücken Sie dann SET/DISP.

- Wenn Sie „NEIN“ auswählen und SET/DISP. drücken, kehren Sie zu Bildschirm 1 zurück, ohne dass die Bilder verschoben werden.

9. Das Kopieren oder das Verschieben beginnt und die Meldung „KOPIEREN...“ oder „VERSCHIEBEN...“ wird angezeigt. Wenn das Kopieren oder das Verschieben beendet ist, erscheint wieder der Bildschirm aus Schritt 1.

Verwenden des PLAY-Menüs (Fortsetzung)

Auswählen von Bildern für den Druck (DPOF) und Aufheben der Auswahl

- Digitale Abzüge erhalten Sie in einem Fotolabor (ausgenommen bestimmte Labore), z.B. einem traditionellen Fotofachbetrieb. Ausführlichere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fotolabor.
- DPOF steht für „Digital Print Order Format“. DPOF ist ein Format für die Aufzeichnung von Informationen auf Speicherkarten usw. Diese Informationen können dann von DPOF-kompatiblen Digitaldruckern und Labordruckdiensten verwendet werden, um die mit der Kamera aufgenommenen Bilder zu drucken.
- Die zu druckenden Bilder (ein Bild, mehrere Bilder oder alle Bilder) können unter den aufgenommenen Standbildern ausgewählt werden. Darüber hinaus können Sie die Auswahl der Einstellungen wieder aufheben. Bewegtbilder können jedoch nicht gedruckt werden.
- Die maximale Ausdruckanzahl, die pro Bild angegeben werden kann, liegt bei 999.



1. Wählen Sie „DPOF“.



2. Wählen Sie den Modus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.
Nach der Auswahl des Medienmodus verwenden Sie die SET/DISP-Taste, um das Medium auszuwählen, das die zu druckenden (oder abzuwählenden) Bilder enthält.
 - Falls sich auf dem ausgewählten Medium keine Bilder befinden sollten oder keine Karte eingelegt ist, kann das Medium nicht ausgewählt werden.

Verwenden des PLAY-Menüs (Fortsetzung)



3. Nach der Auswahl des Gerätemodus verwenden Sie die SET/DISP.-Taste, um „WAHLEN“ zu selektieren, wenn Sie ein oder mehrere Einzelbilder ausdrucken (oder deselektieren) möchten. Um alle Einzelbilder auszudrucken, wählen Sie „ALLE EIN“. Um die gesamte Druckauswahl aufzuheben, wählen Sie „ALLE AUS“.



4. Nach der Auswahl des Datums-Modus wählen Sie „DATUM EIN“ oder „DATUM AUS“ mit der SET/DISP.-Taste aus.
- Falls Sie „DATUM EIN“ auswählen, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme mit ausgedruckt.



5. Wenn sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, verwenden Sie die ▼ Taste, um „OK“ auszuwählen und drücken dann die SET/DISP.-Taste.
- Wenn Sie die MENU-Taste oder die SET/DISP.-Taste in der Symbolposition gleich über „OK“ drücken, werden die Einstellungen verworfen und wieder der Bildschirm aus Schritt 1 angezeigt.
 - Falls Sie WAHLEN als Gerätemodus selektiert haben, fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 99 fort. Falls Sie ALLE EIN ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 9 auf Seite 100 fort. Falls Sie ALLE AUS selektiert haben, fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 100 fort.

Verwenden des PLAY-Menüs (Fortsetzung)



6. Der Bildschirm „WAELHEN“ erscheint. Wählen Sie mit der ▲ oder ▼-Taste „DATEI LESEN“ oder „ANFANGSWERT <0>“ aus, drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.

- Falls Sie keine DPOF-Einstellungen angeben möchten, wählen Sie LOESCHEN und drücken die SET/DISP.-Taste.

- Durch wählen von „DATEI LESEN“, können Sie die Datei erneut verwenden, in welcher die vorherigen Druck-Einstellungen gespeichert wurden. Falls die vorherigen Einstellungen nicht in einer Datei gespeichert wurden, ist die Option deaktiviert und kann nicht ausgewählt werden. In diesem Fall wählen Sie „ANFANGSWERT <0>“.
- Durch Auswahl von „ANFANGSWERT <0>“ und Drücken der ◀ oder ▶-Taste können Sie alle Einzelbilder auf ihre vorherigen Standardwerte zurücksetzen.



7. Ein 8-teiliges Bild wird angezeigt. Verwenden Sie die ◀, ▶, ▲ oder ▼-Tasten, um den roten Rahmen über den Bildschirm zu bewegen. Durch die Auswahl eines Bildes mit dem roten Rahmen können Sie die DPOF-Einstellungen des entsprechenden Bildes ändern, festlegen oder aufheben.

- Bilder, für die Druckaufträge angegeben wurden, werden durch einen gelben Rahmen gekennzeichnet, die Ausdruck-Anzahl wird in der oberen linken Ecke des Bildes gezeigt. Indem Sie den roten Rahmen zur Auswahl eines Bildes verwenden und die Zoomtasten (T und W) drücken, können Sie die Ausdruck-Anzahl erhöhen oder vermindern.
 - Falls Sie ein Bild mit dem roten Rahmen auswählen, für das keine Ausdruck-Anzahl angegeben wurde und die SET/DISP.-Taste drücken, wird die Ausdruck-Anzahl für dieses Bild auf 1 gesetzt. Sie können dann die Zoomtasten (T und W) verwenden, um die Ausdruck-Anzahl zu erhöhen oder zu vermindern.
 - Falls Sie die ◀ Taste auf dem ersten Einzelbild oder die ▶-Taste auf dem letzten Einzelbild drücken, werden die vorherigen 8 Bilder oder die folgenden 8 Bilder angezeigt.
8. Zum Verlassen des Auswahl-Bildschirms verwenden Sie die ◀, ▶, ▲ oder ▼-Tasten, um „ENDEN“ auszuwählen und drücken die SET/DISP.-Taste. (Proceed to p.100-10.)

Verwenden des PLAY-Menüs (Fortsetzung)

9



9. Wenn Sie „ALLE EIN“ gewählt haben: Verwenden Sie die ▲ oder ▼-Taste oder die Zoomtasten (T oder W), um die Ausdruckanzahl einzustellen, drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.

10



10. Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

Wenn Sie „ALLE EIN“ oder „WAEHLEN“ gewählt haben:

Drücken Sie die ◀ oder ▶ Taste, um „JA“ auszuwählen, drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.

Wenn Sie „ALLE AUS“ ausgewählt haben, wählen Sie „JA“, und drücken Sie SET/DISP..

- Wenn Sie „NEIN“ auswählen und SET/DISP. drücken, werden die Einstellungen überschrieben, und die Kamera kehrt zu Bildschirm 1 zurück.

11. Der Bildschirm „DPOF EIN...“ (oder „DPOF AUS...“) wird angezeigt. Nach Abschluss der Einstellungen (bzw. der Aufhebung der Auswahl) kehrt die Kamera zu Bildschirm 1 zurück.

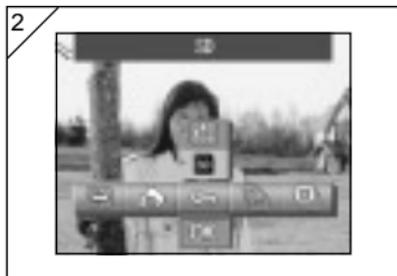
Verwenden des PLAY-Menüs (Fortsetzung)

Festlegen bzw. Aufheben der Schutzeinstellung für wichtige Bilder

- Wichtige Stand- und Bewegtbilder können vor Löschen geschützt werden. (Sie können einige oder alle Bilder schützen.) Darüber hinaus können Sie die Schutzeinstellung wieder aufheben.
- Beim Formatieren einer Karte (S. 108) werden auch geschützte Bilder gelöscht.



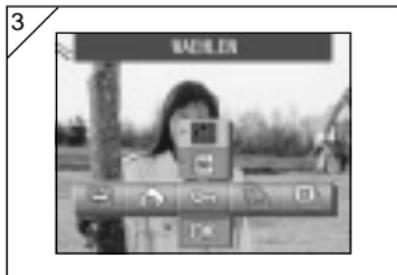
1. Wählen Sie „LOESCHSCHUTZ“.



2. Wählen Sie den Modus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.

Nach der Auswahl des Medienmodus verwenden Sie die SET/DISP.-Taste, um das Medium auszuwählen, das die zu schützenden (oder freizugebenden) Bilder enthält.

- Falls sich auf dem ausgewählten Medium keine Bilder befinden sollten oder keine Karte eingelegt ist, kann das Medium nicht ausgewählt werden.



3. Nach der Auswahl des Gerätemodus verwenden Sie die SET/DISP.-Taste, um „WAELLEN“ zu selektieren, wenn Sie ein oder mehrere Einzelbilder schützen (oder freigeben) möchten. Um alle Einzelbilder zu schützen, wählen Sie „ALLE EIN“. Um den Schutz für alle Bilder aufzuheben, wählen Sie „ALLE AUS“.

Verwenden des PLAY-Menüs (Fortsetzung)



4. Wenn sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, verwenden Sie die ▼-Taste, um „OK“ auszuwählen und drücken dann die SET/DISP.-Taste.

- Wenn Sie die MENU-Taste oder die SET/DISP.-Taste in der Symbolposition gleich über „OK“ drücken, werden die Einstellungen verworfen und wieder der Bildschirm aus Schritt 1 angezeigt.
- Falls Sie WAEHLEN als Gerätemodus selektiert haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Falls Sie ALLE EIN oder ALLE AUS gewählt haben, fahren Sie auf S. 103-7 fort.



5. Die 8-Bild-Anzeige erscheint. Bewegen Sie den roten Rahmen mithilfe der Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼ auf das Bild, das geschützt bzw. dessen Schutz aufgehoben werden soll, und drücken Sie die SET/DISP.-Taste.

- Um die nächsten acht Bilder anzuzeigen, können Sie ◀ (wenn das erste Bild ausgewählt ist) oder ▶ (wenn das letzte Bild ausgewählt ist) drücken.



6. Die in Schritt 5 ausgewählten Bilder sind von einem gelben Rahmen umgeben. Um weitere Bilder auszuwählen, wiederholen Sie das Auswahlerfahren. (Kehren Sie zu Schritt 5 zurück.)

Nachdem Sie die Bildauswahl abgeschlossen haben, wählen Sie mithilfe von ◀, ▶, ▲ oder ▼ „ENDEN“ aus, und drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.



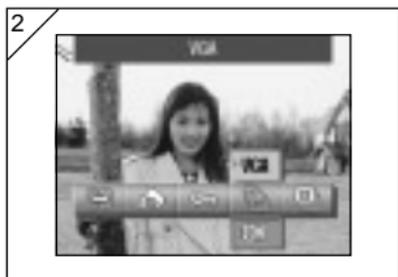
7. Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Ausgewählt haben, wählen Sie „JA“ mithilfe von ◀ oder ▶, und drücken Sie SET.
 - Wenn Sie mithilfe der Taste ◀ oder ▶ „NEIN“ auswählen und dann die SET/DISP.-Taste drücken, werden die Einstellungen überschrieben, und die Kamera kehrt zu Bildschirm 1 zurück.
8. Der Bildschirm „SICHERN...“ (oder „SCHUTZ AUS...“) wird angezeigt. Nach Abschluss der Einstellung (bzw. der Aufhebung der Schutzeinstellung) kehrt die Kamera zu Bildschirm 1 zurück.

Reduzieren der Bildgröße (Komprimierung)

- Sie können die Größe von Bildern, die Sie aufgenommen haben, reduzieren. Bei der Komprimierung eines Bildes wird eine neue Datei erstellt, die weniger Speicherplatz erfordert.
- Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Bilder als E-Mail-Attachments versenden möchten oder aus anderen Gründen kleinere Bilddateien benötigen.
- Die Komprimierungsfunktion steht nicht für Bewegtbilder zur Verfügung.



1. Wählen Sie im Wiedergabebildschirm das Bild aus, dessen Größe Sie verändern möchten und wählen Sie die Menüoption „FORMATWAHL“.



2. Mit der ▲-Taste wählen Sie den Größenmodus und verwenden dann die SET/DISP.-Taste, um die Bildgröße auszuwählen.

- VGA zeichnet mit 640×480 Pixeln auf, QVGA mit 320×240 Pixeln.



3. Wenn sie Ihre Auswahl abgeschlossen haben, verwenden Sie die ▼-Taste, um „OK“ auszuwählen und drücken dann die SET/DISP.-Taste.

- Wenn Sie die MENU-Taste oder die SET/DISP.-Taste in der Symbolposition gleich über „OK“ drücken, werden die Einstellungen verworfen und wieder der Bildschirm aus Schritt 1 angezeigt.



4. Verwenden Sie die ◀ oder ▶ Taste, um „JA“ auszuwählen und drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um das größenveränderte Bild als neue Bilddatei zu speichern.
 - Um die Größenänderung eines Bildes abzubrechen, wählen Sie „NEIN“ und drücken die SET/DISP.-Taste.
 - Ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden, um das Bild zu speichern, wird die Fehlermeldung „SPEICHER VOLL“ angezeigt.

Anzeigen einer Diaschau

- Bei einer Diaschau werden die Bilder in bestimmten Intervallen der Reihe nach angezeigt.



1. Wählen Sie „DIASCHAU“.
2. Drücken Sie die ▼-Taste, um „OK“ auszuwählen, drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.
3. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, wobei mit dem ersten Bild begonnen wird und alle weiteren Bilder in 2-Sekunden-Intervallen folgen. Nachdem das letzte Bild angezeigt wurde, wird die Diaschau beendet.
 - Wenn Sie die Diaschau unterbrechen möchten, drücken Sie SET/DISP.. In diesem Fall wird das aktuelle Bild angezeigt.

Verwenden des SET-UP-Menüs

- Durch Einstellen der verschiedenen Menüelemente können Sie die Kamera Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.
- Dabei spielt es keine Rolle, ob der Strom ein- oder ausgeschaltet ist, da die Kamera die Einstellungen speichert, bis diese geändert werden.
- Aus dem Aufnahmemodus (Objektivbild) oder aus dem Wiedergabebildschirm können Sie das Setup-Menü aufrufen.

● Verfügbare Menüoptionen

- **Formatieren** : Initialisiert eine Karte. (S. 108)
- **DISPLAY** : Hier können Sie Einstellungen zum LCD-Monitor festlegen. (S. 110)
- **Aufnahme** : Ermöglicht Ihnen, Einstellungen für den Aufnahmemodus anzugeben. (S. 113)
- **Ton** : Zum Ein- und Ausschalten der verschiedenen Kamera-Signaltöne. (p.117)
- **Basis-Setup** : Hier legen Sie bestimmte Einstellungen wie Anwender-Einstellungen sowie Datum und Uhrzeit fest. (S. 118)



1. Drücken Sie die MODE-Taste, wenn das Objektivbild angezeigt wird. Wählen Sie „SETUP“ mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.



2. Wenn Sie die SET/DISP.-Taste drücken, werden die Symbole der verfügbaren Menüoptionen angezeigt.
 - Wenn Sie die MODE-Taste im Wiedergabebildschirm drücken, wird das SETUP-Menü angezeigt.

Formatieren einer Speicherkarte

- Durch Formatieren wird eine Karte in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt.
- Vorsicht: Bei der Formatierung werden sämtliche Daten gelöscht, auch geschützte Bilder. (S. 101)
- Die zu formatierende Karte sollte sich in der Kamera befinden. Wird die Karte im Computer formatiert, funktioniert sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



1. Wählen Sie „FORMATIEREN“.

Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste, um den zu formatierenden Medientyp auszuwählen, drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.



2. Sie werden aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen. Um die Formatierung durchzuführen, wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ „JA“ aus, und drücken Sie SET/DISP.
 - Falls Sie sich entscheiden, die Formatierung nicht durchzuführen, wählen Sie „NEIN“, und drücken Sie SET/DISP.

3



3. Wenn die Formatierung begonnen hat, wird die Meldung „FORMATWAHL...“ angezeigt. Nach Abschluss der Formatierung wird die Kamera in den SET-UP-Modus zurückgesetzt.

 Während der Formatierung sollten Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel nicht öffnen, da dies zu Schäden an der Karte führen kann.

LCD-Monitor-Einstellungen festlegen

- Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die LCD-Monitor-Einstellungen festzulegen.



1. Wählen Sie „DISPLAY“.



2. Wählen Sie den modus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.
Verwenden Sie dann die SET/DISP.-Tasten, um den jeweiligen Modus EIN (ON) oder AUS (OFF) zu schalten.
3. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die MENU-Taste.
Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, erscheint wieder der SETUP-Bildschirm.

● Verfügbare Modi

- **KURZUEBERSICHT** : Stellt Ihre Kamera so ein, dass Sie Ihre Bilder gleich nach der Aufnahme kontrollieren können.
- **INFORMATION** : Hiermit können Sie zwischen Anzeigen und Verbergen der Bildinformationen umschalten.
- **DISPLAY** : Ermöglicht das Ändern des LCD-Monitor-Betriebsmodus.
- **BLAUE LED** : Hiermit können Sie die LED, die beim Einschalten der Kamera aufleuchtet, ein- und ausschalten.
- **DISPLAYFARBE** : Hier stellen Sie Helligkeit und Farbtöne des LCD-Monitors ein. (S. 112)

KURZUEBERSICHT einstellen

- Stellen Sie „KURZUEBERSICHT EIN“, um Bilder gleich nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor anzuzeigen – so können Sie Bilder gleich an Ort und Stelle überprüfen.
- Die Standardeinstellung ist „KURZUEBERSICHT AUS“.
- Auf Seite 90 finden Sie detailliertere Informationen zu dieser Funktion.

Bildinformationen verbergen

- Indem Sie „INFORMATION AUS“ wählen, können Sie verhindern, dass die Kamera Bildinformationen (S. 38, 48) während Aufnahme oder Wiedergabe anzeigt.
- Die Standardeinstellung ist „INFORMATION EIN“ (anzeigen).

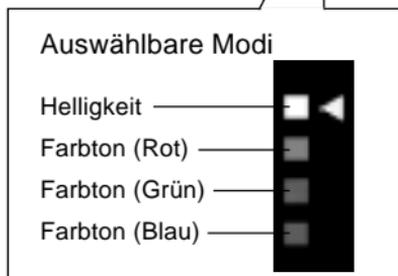
Betriebsmodus des LCD-Monitors ändern

- Wenn Sie die Kamera einschalten, leuchtet der LCD-Monitor grundsätzlich auf. Sie können allerdings verhindern, dass der LCD-Monitor beim Einschalten der Kamera aufleuchtet, indem Sie die Einstellung MONITOR AUS wählen.
- Die Standardeinstellung ist „DISPLAY EIN“.
- Wenn Sie „DISPLAY AUS“ gewählt haben, können Sie den LCD-Monitor nach dem Einschalten der Kamera durch Drücken der SET/DISP.-Taste einschalten.

Einschalten der blauen LED verhindern

- Wenn sich die Kamera im Betrieb befindet, leuchtet die blaue LED (siehe S. 16). Allerdings können Sie das Einschalten der LED verhindern, indem Sie „BLAUE LED AUS“ einstellen.
- Die Standardeinstellung ist „BLAUE LED EIN“.

Einstellen der Helligkeit und Farbe des LCD-Monitors



1. Wählen Sie „DISPLAYFARBE“ und drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um den Monitor-Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Modus (Helligkeit oder Farbe), den Sie anpassen möchten, indem Sie den Cursor (◀) mithilfe der Taste ▼ oder ▲ innerhalb der Modusauswahl bewegen.
Mit den ◀ oder ▶-Tasten bewegen Sie den Cursor in der Einstellungsleiste am unteren Bildschirmrand. Stellen Sie so die gewünschte Helligkeit und Farbe ein. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die SET/DISP.-Taste, um die Einstellungen abzuschließen.

- Um den Bildschirm heller (die Farben dunkler) erscheinen zu lassen, bewegen Sie den Cursor mithilfe der Taste ▶ in den Plusbereich. Um den Bildschirm dunkler (die Farben heller) erscheinen zu lassen, bewegen Sie den Cursor mithilfe der Taste ◀ in den Minusbereich.
- Farbe wird als ein relativer Wert eingestellt.
Um beispielsweise Rot hervorzuheben, schieben Sie den Regler für Grün und Blau soweit wie möglich nach links und für Rot nach rechts.

Aufnahmemodus-Einstellungen festlegen

- Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Aufnahmemodus-Einstellungen festzulegen.



1. Wählen Sie „AUFNAHME-EINSTELLUNG“.



2. Wählen Sie den modus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.
Verwenden Sie dann die SET/DISP.-Tasten, um den jeweiligen Modus EIN (ON) oder AUS (OFF) zu schalten.
3. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die MENU-Taste.
Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, erscheint wieder der SETUP-Bildschirm.

● Verfügbare Modi

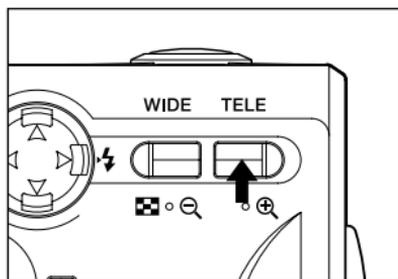
- ROTE-AUGEN-RED. : Ermöglicht Ihnen das Aufnehmen von Bildern mit Rote-Augen-Reduktion. (S. 114)
- DIGITALZOOM : Zum Aufnehmen von Bildern mit Digitalzoom. (p.114)
- BILDNR.RUECKS. : Hiermit können Sie die Dateinummer rücksetzen. (S. 115)
- BELICHT. AENDERN : Zum Ändern des Belichtungsmessungsmodus (AE). (S. 115)
- FOKUS AENDERN : Zum Ändern des Entfernungsmessungsmodus (AF). (S. 116)

Bilder mit Rote-Augen-Reduktion aufnehmen

- Wenn Sie „ROTE-AUGEN-RED. EIN“ wählen, können Sie den „Rote-Augen-Effekt“ minimieren, der die Augen von Menschen rot leuchten lässt, wenn mit Blitzlicht fotografiert wird. (Die Standardeinstellung ist AUS.)
- Wenn Sie auf den Auslöser drücken, wird zunächst ein Vorblitz ausgelöst, bevor die Aufnahme mit dem Hauptblitz abgeschlossen wird.
 - Kamera und Motiv dürfen sich nicht bewegen, bis der Hauptblitz ausgelöst wurde.
 - Wenn die fotografierte Person nicht direkt in den Vor- oder den Hauptblitz blickt bzw. der Abstand zwischen Kamera und Person zu groß ist, ist die Verringerung der roten Augen möglicherweise kaum erkennbar.

Verwenden des Digitalzooms

- Wenn Sie „DIGITALZOOM EIN“ wählen, können Sie Bilder aufnehmen, deren Vergrößerung 2 x höher als die Maximalvergrößerung des optischen Zooms ist. (Die Standardeinstellung ist AUS.)
- Bei Verwendung des Digitalzooms sollten Sie das Motiv auf dem LCD-Monitor betrachten. Da der Zoomeffekt elektronisch erzeugt wird, ist die Verwendung des Suchers in diesem Fall nicht möglich.
- Für die Bewegtbildaufnahme steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.



Wenn Sie eine Aufnahme machen möchten, drücken Sie die TELE-Zoomtaste, bis der optische Zoom seine maximale Vergrößerung erreicht hat. Lassen Sie die Taste einen Moment los. Drücken und halten Sie dann die TELE-Zoomtaste, um den Digitalzoom zu aktivieren.

- Auf dem LCD-Monitor wird der Vergrößerungsfaktor des Digitalzooms angezeigt ($\times 2$).
- Um zum Normalmodus zurückzukehren, drücken Sie die WIDE-Zoomtaste.

Dateinummer rücksetzen

- Diese Funktion ermöglicht Ihnen, die Art und Weise der Dateinummernvergabe zu ändern.

* BILDNR.RUECKS. AUS (Standardeinstellung)

Aufeinander folgende Dateinummern werden sie nachstehend gezeigt vergeben. (Die Dateinummern werden auch weiter hochgezählt, wenn eine neue Karte eingelegt wird.)
XXXX1.jpg, XXXX2.jpg, XXXX3.jpg...

* BILDNR.RUECKS. EIN

Jedesmal, wenn eine neue Karte eingesetzt wird, beginnen die zugewiesenen Nummern mit XXXX1.jpg. Falls eine Karte eingesetzt wird, die bereits Bilder enthält, werden Nummern zugewiesen, die auf die bereits vorhandenen Dateinummern folgen.

Ändern der Belichtungsmessung

- Die Standardeinstellung für die Belichtungsmessung ist die mittenbetonte Messung; diese kann jedoch in Spotmessung geändert werden.
- Durch Spotmessung können Sie sicherstellen, dass die Belichtung auf einen bestimmten Bereich des Motivs abgestimmt wird.

* Mittenbetonte Belichtungsmessung (AE MITTE)

In diesem Modus stellt die Kamera die Belichtung entsprechend der für den mittleren Bildbereich gemessenen Werte ein. Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen, bei denen die Messung der Helligkeit des Motivs in der Bildmitte für das gesamte Bild korrekte Werte ergibt.

* Spotmessung (AE PUNKTLICHT)

Bei der Spotmessung misst die Kamera nur das vom Motiv in der Bildmitte ausgehende Licht und stellt die Belichtung entsprechend ein. Da sich die Belichtung in diesem Modus auf die Helligkeit des gewünschten Motivs abstimmen lässt, ist er ideal, wenn der Hintergrund des Bildes heller ist als das Motiv oder wenn das Motiv sehr kontrastreich ist.

Ändern des Entfernungsmessungs- (AE) Modus

- Mit dieser Funktion können Sie den Entfernungsmessungs-Modus ändern.

* exo-AF-Sensor EIN (Standardeinstellung)

Dies ist die normale Einstellung.

Dieser Modus nutzt sowohl externe Entfernungsmessung als auch Entfernungsmessung auf Bildebene mit Hilfe des CCD, um den Fokus einzustellen.

Diese Modus ist die optimale AF-Einstellung.

* exo-AF-Sensor AUS

Dieser Modus misst die Entfernung nur auf Bildebene mit Hilfe des CCD – ohne Nutzung externer Entfernungsmessung. Wählen Sie diese Option, wenn Sie hochpräzisere automatische Fokussierung brauchen.

- Diese Auswahlmöglichkeiten stehen bei sämtlichen Aufnahmen zur Verfügung.
- Falls AUS gewählt wird, kann die Fokussierung im z. B. Szenenwahl-Modus etwas länger dauern.

Ton-Einstellungen ändern

- Mit dieser Option können Sie die Hinweistöne, Toneffekte und den Verschlussston ein- und ausschalten.
- Die Standardeinstellung ist bei allen Tönen EIN (Töne ausgeben).



1. Wählen Sie „TON“.



2. Wählen Sie den modus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.
Verwenden Sie dann die SET/DISP.-Tasten, um den jeweiligen Modus EIN (ON) oder AUS (OFF) zu schalten.
3. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die MENU-Taste.
Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, erscheint wieder der SETUP-Bildschirm.

Basis-Setup der Kamera ausführen

- Hiermit können Sie Kamera-Basiseinstellungen wie Datum- und Uhrzeit-Einstellung sowie die Anwender-Einstellungen vornehmen.



1. Wählen Sie „BASIS-SETUP“.



2. Wählen Sie den modus mit den ▲ oder ▼-Tasten aus.
Verwenden Sie dann die SET/DISP.-Tasten, um den jeweiligen Modus EIN oder AUS zu schalten.
3. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die MENU-Taste.
Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, erscheint wieder der SETUP-Bildschirm.

● Verfügbare Modi

- DATUM UND UHRZEIT : Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit. (S. 119)
- SPRACHE : Hiermit können Sie die Spracheinstellungen ändern. (S. 119)
- AUTO-AUS : Zum Festlegen der Zeiteinstellungen der automatischen Abschaltfunktion. (S. 119)
- CUSTOM : Hiermit können Sie eigene (Anwender-) Einstellungen für Aufnahmemodi festlegen. (S. 120)
- VORGABE : Zum Rücksetzen der Kamera-Einstellungen auf die Vorgabewerte (Auslieferungszustand). (S. 120)

Verwenden des SET-UP-Menüs (Fortsetzung)

Einstellen von Datum und Uhrzeit

- Wird die Batterie länger als 24 Stunden entfernt, gehen Datums- und Uhrzeiteinstellungen verloren. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein.

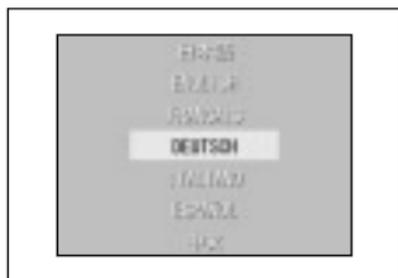


Wählen Sie „DATUM UND UHRZEIT“ und drücken Sie die SET/DISP.-Taste der Bildschirm zur Datums- und Zeiteinstellung erscheint.

Die Einstellungen werden in den Schritten 3 bis 5 auf den Seiten 29 und 30 beschrieben.

Ändern der Sprache

- Mit Hilfe der nachstehenden Schritte können Sie die Sprache einstellen, die im LCD-Monitor verwendet wird.



Wählen Sie „SPRACHE“, und drücken Sie die SET/DISP., um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

Anweisungen zu diesen Einstellungen finden Sie auf Seite 29.

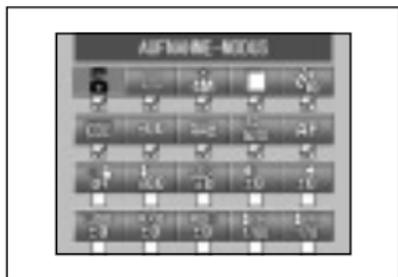
Einstellen der automatischen Stromabschaltung

- Sie können die Zeit, nach der bei Nicht-Verwendung der Kamera automatisch eine Stromabschaltung erfolgt, ändern. Mögliche Einstellungen beginnen bei 3 Minuten (Standardeinstellung).
- Nach der Auswahl von „AUTO AUS“ wählen Sie „10 MIN“ oder „AUS“ mit der SET/DISP.-Taste.
- Falls sie AUS wählen, wird die automatische Abschaltfunktion deaktiviert – und Sie müssen darauf achten, die Batterien nicht zu erschöpfen. Wenn Sie mit dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern fertig sind, schalten Sie die Kamera durch Schließen der Objektivabdeckung aus oder schalten den LCD-Monitor ab, um eine vorschnelle Entleerung der Batterien zu vermeiden.

Verwenden des SET-UP-Menüs (Fortsetzung)

Custom-Einstellungen vornehmen

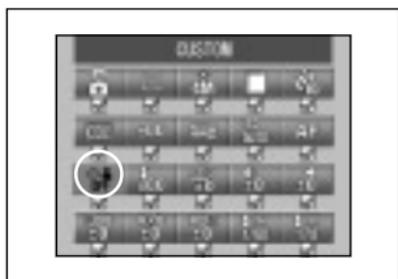
- Mit Hilfe dieser Funktion können Sie individuelle Einstellungen der Modi im Menu für den Manuellen Modus (S. 74) außer Kraft setzen.
- Sie können diese Funktion auch verwenden, um die Custom-Einstellungen (S. 83) zu aktivieren.
- Falls Sie hier AUS wählen, gelten lediglich die Standardmodi und die von Ihnen angegebenen Modusfunktionen werden außer Kraft gesetzt.



Wählen Sie „CUSTOM“ und drücken Sie die SET/DISP-Taste, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

EINGeschaltete Modi werden mit einem Häkchen (☑) markiert.

Wählen Sie einen Modus mit Hilfe der ◀ oder ▶-Tasten, drücken Sie SET/DISP., um die Modi EIN- oder AUSzuschalten.



Um die Custom-Einstellungen (S. 83) zu aktivieren, wählen Sie „CUSTOM“ und drücken die SET/DISP.-Taste.

- Sie können Einstellungen auch pro Modus außer Kraft setzen.

Vorgabewerte wiederherstellen

- Mit Hilfe dieser Funktion können Sie sämtliche Einstellungen der Aufnahmemodus-Menüs und des Setup-Menüs auf einmal auf die Vorgabewerte (den Auslieferungszustand) zurücksetzen.



Wenn Sie „VORGABE“ wählen und die SET/DISP.-Taste drücken, erscheint ein Bestätigungsbildschirm.

Drücken Sie die ◀ oder ▶-Taste, um „JA“ auszuwählen, drücken Sie dann die SET/DISP.-Taste.

- Falls Sie „NEIN“ wählen, werden die Vorgaben nicht zurückgesetzt und der SETUP-Menübildschirm erscheint wieder.

Betriebsumgebung

- Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder können über das mitgelieferte USB-Kabel auf einen PC übertragen werden.

1. Windows

Betriebssystem: Vorinstallierte Versionen von Microsoft Windows 98, Windows 98SE, Windows XP, Windows 2000 Professional oder Windows Me

Arbeitsspeicher: mindestens 16 MB RAM (32 MB oder mehr empfohlen)

Monitor: 32.000 oder mehr Farben, Auflösung von 640 × 480 Pixeln oder höher

Sonstiges: CD-ROM-Laufwerk, USB-Buchse (Standardausstattung)

2. Macintosh

Betriebssystem: Mac OS 9.0/9.1/9.2/Mac OS X (Version 10.0.4 - 10.2)

CPU: PowerPC oder mehr

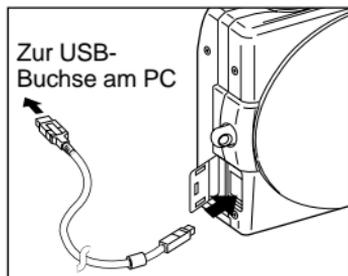
Arbeitsspeicher: mindestens 16 MB RAM (32 MB oder mehr empfohlen)

Monitor: 32.000 oder mehr Farben, Auflösung von 640 × 480 Pixeln oder höher

Sonstiges: CD-ROM-Laufwerk, USB-Buchse (Standardausstattung)

Anschließen der Kamera über ein USB-Kabel

- Schalten Sie die Stromversorgung der Kamera ab.
- Die Stromversorgung des PCs muss nicht unterbrochen werden, während das USB-Kabel eingesteckt oder abgezogen wird.



1. Schalten Sie den PC ein, und starten Sie Windows oder Mac OS.
2. Wenn das Mac OS- oder Windows-Desktop erscheint, öffnen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses der Kamera und schließen die Kamera über das USB-Kabel an den Computer an.

- Verwenden Sie ausschließlich das beige beigefügte USB-Kabel.
- Während die Kamera an den PC angeschlossen ist, ist sie nicht einsatzbereit.
- Vermeiden Sie es, das USB-Kabel abzuziehen oder den Batterie-/Kartenfachdeckel zu öffnen, während die Kamera an den PC angeschlossen ist.
- Schalten Sie die Stromversorgung der Kamera ab, während Sie das USB-Kabel abziehen.
Schließen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses wieder, nachdem Sie das USB-Kabel abgezogen haben.
- Bei der Kommunikation mit dem PC empfiehlt sich die Verwendung des Netzgeräts (separat erhältlich). Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist und keine Verbindung zwischen PC und Kamera besteht, wenn Sie das Netzgerät anschließen bzw. abtrennen.

Installieren der USB-Treibersoftware

- Installation von der mitgelieferten DiMAGE Viewer CD-ROM.
- Installieren Sie die Software nur, wenn Sie Windows 98 oder Windows 98SE verwenden. Bei Verwendung eines anderen Betriebssystems ist eine Installation nicht erforderlich.
- Schalten Sie die Stromversorgung der Kamera ab.
- Zur Schonung der Batterie empfiehlt es sich, das Netzgerät AC-9 (separat erhältlich) zu verwenden.

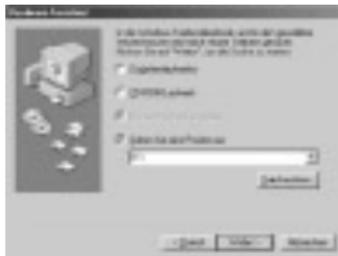
- 1) Schalten Sie den PC ein, und starten Sie Windows.
- 2) Nachdem Sie die Kamera über das USB-Kabel an den PC angeschlossen haben (S. 122), schalten Sie die Stromversorgung der Kamera ein.
- 3) Das Fenster „Hardware-Assistent“ erscheint.



- 4) Legen Sie die mitgelieferte DiMAGE Viewer CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 5) Klicken Sie auf „Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).“ und dann auf „Weiter“.

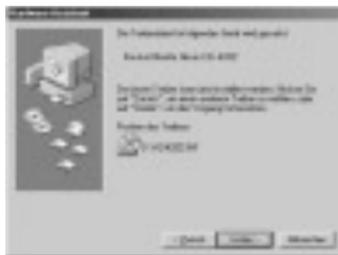


- 6) Klicken Sie auf „Geben Sie eine Position an:“, und geben Sie „D:\“ ein. Klicken Sie auf „Weiter“.



- Hier wird für das CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D angenommen.
- Die für die Installation notwendige INF-Datei befindet sich auf „D:\“.
- Um eine andere Position abzusuchen, klicken Sie auf „Durchsuchen“.

- 7) Klicken Sie auf „Weiter“.



- 8) Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
Damit ist der USB-Gerätetreiber installiert.



Herunterladen von Bildern

- Zur Schonung der Batterie empfiehlt es sich, das Netzgerät AC-9 (separat erhältlich) zu verwenden.
 - Bei Verwendung von Windows 98 oder Windows 98SE installieren Sie zunächst die USB-Gerätetreiber (auf der mitgelieferten DiMAGE Viewer CD-ROM) (S. 123-124).
1. Schalten Sie den PC ein, starten Sie Windows oder Mac OS, und schließen Sie die Kamera mithilfe des USB-Kabels an den PC an (S. 122).
 2. Wenn Sie Windows verwenden, öffnen Sie den „Arbeitsplatz“, und doppelklicken Sie dann auf das neu erstellte Symbol „Wechseldatenträger“. Auf einem Macintosh-Computer wird ein Symbol „Undefined Name (Undefinierter Name)“ auf dem Desktop angezeigt.
 3. Doppelklicken Sie auf den Ordner „DCIM“.
 4. Wenn Sie auf „100KM001“ doppelklicken, wird das Symbol für die Bilddatei angezeigt.
 - Die ersten 3 Ziffern von „100KM001“ hängen von dem Verzeichnis auf der Karte ab.
 5. Sie können das Bild anzeigen, indem Sie auf die Datei doppelklicken. Soll die Datei gespeichert werden, kopieren Sie sie an den gewünschten Speicherort.

Hinweise

- Sie können die Kamera nur dann mit dem Computer verbinden, wenn eine Karte mit aufgenommenen Bilddateien in die Kamera eingelegt ist.
- Sind zwei Speicherkarten in die Kamera eingesetzt, so wird die Speicherpriorität angezeigt (S. 27, 60).
- Bilddateien können je nach Bedarf auf die Festplatte oder einen anderen Datenträger kopiert und gelöscht werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des verwendeten Betriebssystems.
Bitte beachten Sie, dass Konica Minolta keine Verantwortung für Verluste übernimmt, die auf solche Betriebsvorgänge zurückzuführen sind.
- Machen Sie stets Sicherungskopien von wichtigen Daten.
- Die mit dieser Kamera vorgenommene Schutzeinstellung entspricht dem Schreibschutzattribut einer Datei.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Änderung des Attributs einer Datei mit einem PC die mit der Kamera vorgenommene Schutzeinstellung unwirksam wird.
- Unterlassen Sie das Ändern der Dateinamen der auf einer SD-Speicherkarte/Multi-Media-Karte/Memory Stick gespeicherten Bilddaten mit einem PC oder das Speichern von anderen Dateien außer den mit dieser Kamera aufgenommenen Bildern. Bilder, die mit einem anderen Gerät als dieser Kamera bearbeitet oder neu auf einer SD-Speicherkarte/Multi-Media-Karte/Memory Stick gespeichert wurden, lassen sich einerseits nicht mit der Kamera wiedergeben und können andererseits eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.
- Unterlassen Sie außerdem das Formatieren der SD-Speicherkarte oder der Multi-Media-Karte oder Memory Stick mit einem PC. Es kann sonst zu einer Beschädigung von Daten kommen.
- Bevor Sie die Bilddateien bearbeiten, sollten Sie sie auf die Festplatte Ihres PCs kopieren.

Installation und Einsatz von QuickTime (nur Windows)

- Um Ihre Filmsequenzen (Videoclips) auf Ihrem Computer betrachten und abspielen zu können, wird eine Multimediasoftware wie z.B. QuickTime benötigt. Sollte eine solche Software auf Ihrem Rechner nicht vorhanden sein, können Sie diese von der beiliegenden DiIMAGE Viewer CD-ROM installieren.
- Macintosh Benutzer: QuickTime ist normalerweise auf den Rechnern vorinstalliert. Filmsequenzen können daher sofort abgespielt werden.

QuickTime Systemanforderungen

- IBM PC / AT kompatibler Rechner
 - Pentium basierendes System
 - Mindestens 128 MB RAM
 - Windows 98, 98SE, NT, ME, 2000 Professional oder XP
- * Für die Installation von QuickTime folgen Sie bitte den Hinweisen in der Installationssoftware. Macintosh Benutzer finden die jeweils aktuellste Version von QuickTime zum kostenlosen Download auf der Apple Computer Webseite: <http://www.apple.com>.

Installation der PDF-Bedienungsanleitungen

Windows® – Apple® Macintosh™

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Legen Sie die „DiMAGE INSTRUCTION MANUALS“ CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.
3. Öffnen Sie die Dateien „D_G 400_D.pdf“ und „DV_D.pdf“ in dem Verzeichnis „Manuals\Deutsch“.

Adobe® Acrobat™ Reader

Windows®

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Legen Sie die „DiMAGE INSTRUCTION MANUALS“ CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.
3. Starten Sie die Datei „AcroReader51_Deu_full.exe“ im Verzeichnis „AcrobatReader5“ auf der CD-ROM.
4. Folgen Sie den Instruktionen auf dem Schirm.

Apple® Macintosh™

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Legen Sie die „DiMAGE INSTRUCTION MANUALS“ CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.
3. Öffnen Sie „Acrobat Reader Installer“ im „AcrobatReader5/Deutsch“-Ordner .
4. Folgen Sie den Instruktionen auf dem Bildschirm.

Verwenden des geeigneten Netzgeräts AC-9

- Verwenden Sie das Netzgerät nicht außerhalb der angegebenen Netzspannung (100 V AC bis 240 V AC).

Verwenden des mitgelieferten Ladegeräts BC-600

- Verwenden Sie das Ladegerät nicht außerhalb der angegebenen Netzspannung (100 V AC bis 240 V AC).

Hinweise zu Bilddaten

- Verwenden Sie einen PC, um mit anderen Modellen aufgezeichnete Bilder und Dateien zu löschen.
- Die auf der SD-Speicherkarte/Multi-Media-Karte/Memory Stick gespeicherten Daten können in folgenden Fällen verloren gehen: bei unsachgemäßer Behandlung durch den Benutzer oder Dritte, bei Einwirkung starker statischer Elektrizität oder elektrischen Schlägen, oder bei Reparatur oder Störungen.

Konica Minolta übernimmt keinerlei Verantwortung für den Verlust von aufgezeichneten Daten oder die Folgen eines solchen Datenverlustes.

Hinweise zum LCD-Monitor

- Der LCD-Monitor wurde unter Anwendung von Präzisionstechniken entwickelt. Obwohl der Prozentsatz der aktiven Pixel mehr als 99,98 % beträgt, kann es vorkommen, dass einzelne Pixel fehlen oder ständig leuchten.
- Wird der LCD-Monitor in kalter Umgebung verwendet, kann der Bildschirm unmittelbar nach Betriebsbeginn dunkler als gewöhnlich erscheinen. Wenn die Innentemperatur der Kamera steigt, normalisiert sich die Helligkeit des Bildschirms.
- Falls der LCD-Monitor durch Fingerabdrücke oder Staub verschmutzt wird, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Fragen und Service

- Wenn Sie Fragen zu Ihrer Kamera haben, kontaktieren Sie bitte die Minolta Hotline oder Ihren Händler.
- Bevor Sie Ihre Kamera zur Reparatur einsenden, kontaktieren Sie bitte das Minolta European Repair Center.

Fehlersuche

- Falls sich das Problem durch Überprüfung der folgenden Punkte nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle.

	Symptom	Mögliche Ursachen	Seite	
Stromversorgung	Kamera lässt sich nicht einschalten	• Batterie ist erschöpft	21	
		• Batterie ist falsch eingelegt	21	
	• Netzgerät ist falsch angeschlossen	24		
Aufnahme von Bildern	Kamera schaltet sich nach dem Einschalten sofort wieder aus	• Batterie ist erschöpft	21	
		• Die Batterie ist am Ende ihrer Betriebszeit angelangt. → Setzen Sie eine neue Batterie ein	13,20	
	Bei Betätigung des Auslösers erfolgt keine Aufnahme	• Niedrige Umgebungstemperatur	137	
		• Kamera ist nicht eingeschaltet	28	
		• SD-Speicherkarte oder Memory Stick ist schreibgeschützt	15	
		• Maximale Bildanzahl ist erreicht → Löschen Sie unerwünschte Bilder	51	
		• Selbstauslöser-Modus ist aktiviert	61	
		• Blitz wird aufgeladen	45	
		Motiv lässt sich nicht scharfstellen	• Motiv befindet sich nicht in Bildmitte	41
			• Motiv ist schwer scharfzustellen	41
• Objektiv ist verschmutzt	34			
LCD-Monitor und Bilder sind unscharf	• Aufnahmeabstand ist nicht korrekt	36		
	• Helligkeit des LCD-Monitors wurde nicht korrekt eingestellt	112		
Blitz funktioniert nicht	• Monitor ist durch Fingerabdrücke oder Staub verschmutzt	133		
	• Blitzsperre-Modus ist eingestellt	46		

Fehlersuche (Fortsetzung)

	Symptom	Mögliche Ursachen	Seite
Wieder- gabe	Bilder werden nicht wiedergegeben	<ul style="list-style-type: none">• PLAY-Taste nicht eingeschaltet• Keine Bilddaten vorhanden• Sämtliche Bilddaten wurden gelöscht	47 47 51,108
	Bildfarben sind unnatürlich	<ul style="list-style-type: none">• Weißabgleich nicht korrekt	72
	Bild erscheint unterbelichtet	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahmeabstand zu groß; Motiv zu weit vom Blitz entfernt• Nicht genug Licht• Die Belichtungskorrektur wurde nicht korrekt eingestellt.	45 45,84 71
	Bild erscheint überbelichtet	<ul style="list-style-type: none">• Blitz zu nah am Motiv• Die Belichtungskorrektur wurde nicht korrekt eingestellt.	45 71
	Sonstiges	Übertragung auf den PC nicht möglich	<ul style="list-style-type: none">• Kamera nicht korrekt an den PC angeschlossen• Keine Bilddaten in der Kamera
Datum und Uhrzeit nicht korrekt		<ul style="list-style-type: none">• Kamera war über 24 Stunden ohne Batterie	119

Technische Daten

Modell:	Digitalkamera mit Zoomobjektiv
Effektive Bildauflösung:	4.0 Megapixel
Speichermedien:	SD-Speicherkarte, Multi-Media-Karte, Memory Stick
Bildspeicherkapazität:	4 Mega (fein) (ca. 36 Bilder/SD-Speicherkarte mit 64 MB) 4 Mega (normal) (ca. 72 Bilder/SD-Speicherkarte mit 64 MB) 2 Mega (normal) (ca. 143 Bilder/SD-Speicherkarte mit 64 MB) VGA (normal) (ca. 574 Bilder/SD-Speicherkarte mit 64 MB)
Aufnahmemethode:	Standbild: JPEG (kompatibel mit DCF*) / DPOF** Standbild mit Ton: kompatibel mit WAV Bewegtbildsequenz: AVI-Style-Motion, JPEG-kompatibel
Bildeigenschaften:	1/2,5-Zoll-CCD Gesamtauflösung: 2408 × 1758 Pixel (4.230.000 Pixel)
Empfindlichkeit:	entspricht ISO 100, einstellbare Empfindlichkeit (AUTO, 50, 100, 200, 400)
Objektiv:	F 2,8 ~ 4,9, f = 5,6 ~ 16,8 mm (7 Elemente in 6 Gruppen) Entspricht 34 bis 102 mm bei Umrechnung auf 35 mm-Kleinbildkamera
Scharfeinstellung/ Belichtungsmessung	TTL-Zentral-5 Punkt-Messung per CCD-Bildebenen-Helligkeitssignalen plus externe Passiv-Zentralmessung
Entfernungsbereich:	Normalaufnahme: Weitwinkel 0,5 m bis ∞ (unendlich), Tele 0,8 m bis ∞ (unendlich), Makroaufnahme-Modus: Weitwinkel 5 cm bis ∞ (unendlich), Tele 0,5 m bis ∞ (unendlich) Tele-Makro: 0,2 bis 0,4 m (nur Tele-Einstellung)
Blendenbereich:	Weitwinkel F 2,8 - F 4,7, Tele F 4,9 - F 8,3
Verschluss:	Programmverschluss mit elektronischem CCD-Verschluss
Verschlusszeiten:	Standbild: ca. 1 bis 1/2000 Sek. (Manueller Belichtungsmodus: ca. 15 bis 1/1000 Sekunde) Bewegtbildsequenz: ca. 1/30 bis 1/5000 Sek.
Belichtungsregelung:	Programmierte Belichtungsautomatik (ISO100; 3 EV ~ 15,5 EV)
Weißabgleich:	Automatische Korrektur, manuelle Einstellung (Tageslicht, bedeckter Himmel, Glühlampenlicht, Leuchtstofflampenlicht)
Sucher:	Echtbild-Zoom-Sucher
Blitz:	Eingebauter automatischer Blitz, Blitzintervall ca. 4 Sek. Blitzreichweite (ISO: AUTO): Weitwinkel ca. 0,5 m bis 2,3 m Tele ca. 0,8 m bis 1,3 m Anzeige der grüne Sucher-LED während des Aufladens

Technische Daten (Fortsetzung)

Aufnahmemodi:	Einzelaufnahme / Bildserie / Blitz ein / Blitz aus / Makro / Selbstausröser (10 Sek., 3 Sek.) / Portrait / Panorama / Nacht / Schnappschuss / Sport / Engel / Video (320 x 240 mit Ton) / Monochrom / Sepia / Rote-Augen-Reduktion / Digitalzooms (2x) / Programm / Blende / Manuell / Aufnahmereihe
LCD-Monitor:	1,5-Zoll-Tiefemperatur-Polysilikon-TFT mit Hintergrundlicht LCD-Farbmonitor
Wiedergabe:	Einzelbild/ Index-Wiedergabe/ Diaschau-Wiedergabe/ Digitalzoom-Wiedergabe
Löschfunktion:	Einzelbilder/ ausgewählte Bilder/ alle Bilder/ Formatierung
LED-Anzeige:	Selbstausröser-LED, Sucher-LED
Datumsautomatik:	Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit bis 2050 †
Stromversorgung:	Lithiumbatterie, spezielles Netzgerät (separat erhältlich)
E/A-Anschlüsse:	USB-Buchse
Betriebstemperatur:	0 °C ~ 50 °C (Feuchtigkeit 20 % ~ 80 %)
Abmessungen:	93,5 x 55,5 x 23 mm (B x H x T) (ohne Vorsprünge)
Gewicht:	145 g (ohne Batterie, Karte)

- Die Leistung der oben aufgelisteten Teile wurde anhand unserer Tests ermittelt.
- Die technischen Daten und/oder das Aussehen des Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Technische Daten (Fortsetzung)

- ¹⁾ DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein von JEITA entwickelter Standard, dessen Hauptzweck es ist, die Handhabung von mit Digitalkameras aufgenommenen Bilddateien mit anderen zugehörigen Geräten zu vereinfachen.
- ²⁾ Die von Canon, Inc., Kodak Co., Ltd., Fuji Photo Film Co., Ltd. und Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. entwickelte Druckspezifikation DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Standard zur Aufzeichnung bestimmter Informationen, wie Name und Anzahl der auszudruckenden Bilder, die mit einer Digitalkamera auf ein Speichermedium aufgezeichnet wurden.
- ³⁾ Mangan-Lithium-Silikon-Batterie werden als Back-Up-Batterie für das Kalendersystem verwendet (Auf S. 30 finden). Es empfiehlt sich, diese mindestens alle 3 bis 5 Jahre durch neue Batterie zu ersetzen. (Zum Zeitpunkt des Austauschs ist eine Nachladung erforderlich.)



KONICA MINOLTA

KONICA MINOLTA CAMERA, INC.

©2003 KONICA MINOLTA CAMERA, INC. under the Berne Convention
and the Universal Copyright Convention.

9224-2732-14 KO-A310/KME-310